

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahrgang 2017	Ausgegeben zu Münster am 29. März 2017	Nr. 08
	Inhalt	Seite
für die Bachelorprüfu	das Fach "Islamische Religionslehre" zur Rahmenordnung ngen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Re- esamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität 017	677
für die Bachelorprüfu	das Fach "Islamische Religionslehre" zur Rahmenordnung ngen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskol- chen Wilhelms-Universität Münster vom 06.03.2017	713

Herausgegeben vom Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Schlossplatz 2, 48149 Münster AB Uni 2017/08

http://www.uni-muenster.de/Rektorat/abuni/index.html



# Prüfungsordnung für das Fach "Islamische Religionslehre" zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 06.03.2017

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert durch die Fünfte Änderungsordnung vom 15. Juli 2016 (AB Uni 2016/28, S. 2066 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

## § 1 Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach "Islamische Religionslehre" im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
  - 1. Modul 1: Grundlagenmodul Arabisch
  - 2. Modul 2: Aufbaumodul Arabisch
  - 3. Modul 3: Hadith, Sira und islamische Geschichte
  - 4. Modul 4: Grundlagenmodul Islamische Theologie
  - 5. Modul 5: Islamische Normenlehre und Glaubenspraxis
  - 6. Modul 6: Islamische Religionspädagogik
  - 7. Modul 7: Koran und Hadith
  - 8. *Modul 8: Komparative islamische Theologie*
  - 9. Modul 9: Islamische Philosophie und Ethik
  - 10. Modul 10: Interdisziplinäre Zugänge
  - 11. Modul 12: Islamische Fachdidaktik
- (2) ¹Zudem umfasst das Fach Islamische Religionslehre folgende Wahlpflichtmodule:
  - 1. Modul 11.1: Kalam und Philosophie
  - 2. Modul 11.2: Koran und Koranexegese
  - 3. *Modul 11.3: Islamische Normenlehre und deren Methodologie*
  - 4. Modul 11.4: Hadith, Sira und frühislamische Geschichte
  - 5. Modul 13: Bachelorarbeit

<sup>2</sup>Es muss entweder das Modul 11.1 oder 11.2 oder 11.3 oder 11.4 erfolgreich abgeschlossen werden. <sup>3</sup>Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. <sup>4</sup>Ein einmaliger

Wechsel innerhalb des Wahlpflichtbereichs ist möglich, auch nach einem oder mehreren Fehlversuchen zulässig. <sup>5</sup>Die Fehlversuche werden in diesem Fall annulliert. <sup>6</sup>Die Bachelorarbeit kann im Fach Islamische Theologie geschrieben werden.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Prüfungsleistungen

- <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach "Islamische Religionslehre" nach dieser Prüfungsordnung anerkannt werden können, auf 30 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

## § 3 Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach "Islamische Religionslehre" geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn insgesamt 50 Leistungspunkte erworben worden sind.
- <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. <sup>2</sup>Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen. <sup>3</sup>In dem Zusammenhang gilt die Bachelorarbeit dann als studienbegleitend abgelegt, wenn parallel zu ihr noch ein oder mehrere weitere Module absolviert werden müssen.

## § 4 Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)

1 Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass ein-

zelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

"sehr gut", wenn er mindestens 75 Prozent,

"gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

"befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

"ausreichend", wenn er mindestens O Prozent, aber weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

<sup>1</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. <sup>2</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

## § 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2012/13 im Fach "Islamische Religionslehre" im Bachelorstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Philologie (FB 09) der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 06.02.2017. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 06.03.2017

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes Wessels

## Anhang: Modulbeschreibungen

Modul	ltitel	deuts	ch:	Grundl	ager	ımodul Ara	bis	ch							
Modul	ltitel	englis	sch:	Basic r	nodu	ıle Arabic l	ang	guage							
Studie	enga	ng:		Bachel	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen										
Teilst	udier	ngang:		Islamische Religionslehre											
1	Mod	dulnum	nmer: 1		Status: [+] Pflichtmodul				[] Wahlpflichtmodul						
2	[ ] jede <b>Turnus:</b> [+] jede [ ] jede			s WS	Dau	Δr•	[] 1 Sem. <b>Fachsem.:</b> [+] 2 Sem. 12.		.:		<b>LP:</b> 6	W	orkload (h 180	):	
	Mod	dulstru	ktur:												
3	Nr.	Тур				3		Status			Р	Präsenz (h + SWS)		Selbsts dium (l	
	1.	SP	Arabis	ch I				[+] P	[ ] WP	3	3	60 h (4	SWS)	30	
	2.	SP	Arabis	ch II				[+] P	[ ] WP	3	3	60 h (4	SWS)	30	
4	Lehrinhalte:  Dieses Modul beschäftigt sich mit dem Erlernen der arabischen Sprache. Im Fokus stehen die arabische Schrift, Grundzüge der Phonologie, Morphologie und Wortbildung. Zudem werden theologische und religionspädagogische Begriffe, welche aus den Bereichen Koran, Hadith, Kalam, Philosophie, Geschichte, Sira, Normenlehre stammen, erlernt. Dieses Modul wird in die Bereiche Grammatik und Sprachübungen eingeteilt. Im Grammatikunterricht lernen die Studierenden die grammatikalischen Strukturen kennen, im Übungsunterricht haben sie die Möglichkeit, die gelernten Regeln aktiv anzuwenden. Die Studierenden werden ebenfalls in die Besonderheiten des klassischen Arabisch eingeführt.														
5	Erworbene Kompetenzen: Leseverständnis: Die Studierenden erkennen und verstehen einfache grammatikalische Strukturen. Sie können kleine theologische Texte vokalisieren und lesen. Hörverständnis: Die Studierenden werden dazu befähigt, einfache vorgelesene Sätze zu verstehen. Schreiben: Anhand des bereits erlernten Vokabulars sind die Studierenden in der Lage, einfache Sätze zu schreiben. Sprechen: Die Studierenden können sich anhand einfacher Satzbildungen in Gesprächen aus alltäglichen Situationen unterhalten.														
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahlr	nögl	ichkeiten i	inne	erhalb	des Modu	ıls:					
7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)														
	Prüi	fungsl	eistung	g/en:									i		
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an L	ehrveransta	ltun	l <b>g</b> 1			Dau Umf	er bzw. ang		htung für Inote in %	die
	Klau	sur									90 n	nin	100 %	0	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:							
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang					
	Klausur in Arabisch I		60 min					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/64							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Für die Teilnahme an Arabisch II wird die Teilnahme an Arabisch I vorausgesetzt							
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr richts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri	leistet ist. Studierende, die m						
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:							
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Amal Diab-Fischer, M.A.	Zust	ändiger Fachbereich:					
16	Sonstiges:							

**Modultitel deutsch:** Aufbaumodul Arabisch

**Modultitel englisch:** Advanced module Arabic language

**Studiengang:** Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

**Teilstudiengang:** Islamische Religionslehre

[] jedes SS

1	L	Modulnummer: 2			itus: [+] Pfli	chtmodul	[] Wahlpflichtmodul		
2	2	Turnus:	[ ] jedes Sem. [+] jedes WS	Dauer:	[]1 Sem.	Fachsem.:	LP:	Workload (h):	

3.-4.

6

180

[+] 2 Sem.

	Modulstruktur:								
3	Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststu- dium (h)		
	1.	SP	Arabisch III	[+] P [ ] WP	3	60 h (4 SWS)	30		
	2.	SP	Arabisch IV	[+] P	3	60 h (4 SWS)	30		

#### Lehrinhalte:

4

5

Dieses Modul erweitert die bereits erlernten grammatikalischen und syntaktischen Strukturen aus Modul 1. Die Aneignung grundlegender syntaktischer Strukturen des Arabischen wird fortgesetzt und Kenntnisse des Hocharabischen vertieft. Das selbstständige Arbeiten mit und die Lesefähigkeiten sowohl von vokalisierten als auch von unvokalisierten theologischen Texten werden verstärkt. Zudem findet eine Einführung in die arabische Alltagskommunikation statt, verknüpft mit der Vermittlung von Grundkenntnissen in die wichtigsten arabischen Dialekte. Grundbegriffe der islamischen Religionspädagogik werden vermittelt sowie semantisch und syntaktisch analysiert.

## **Erworbene Kompetenzen:**

**Leseverständnis:** Kenntnisse der arabischen Sprache und Fertigkeiten in der arabischen Kommunikation werden erweitert. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig längere und religionspädagogische Texte zu vokalisieren, zu lesen und zu übersetzen. Die Lesefähigkeit von komplexeren sowohl vokalisierten als auch unvokalisierten Texten wird verstärkt.

**Hörverständnis:** Die Studierenden verstehen längere vorgetragene religionspädagogische und theologische Texte und sind in der Lage, Fragen zum Hörverständnis zu beantworten.

Schreiben: Die Studierenden können kurze alltägliche Texte verfassen.

**Sprechen:** Die Studierenden werden dazu befähigt, längere Gespräche mit einfachem Wortschatz zu führen, sowohl Gespräche in alltäglichen Situationen als auch Gespräche über islamische theologische Themen.

## 6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine

## 7 Leistungsüberprüfung: [ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [+] Modulteilprüfungen (MTP)

	Prüfungsleistung/en:										
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>	Dauer bzw.	Gewichtung für die								
8	Alizant und Art; Andindung an Leniveranstattung2	Umfang	Modulnote in %								
	Klausur in Arabisch III	90 min	60 %								
	Mündliche Prüfung in Arabisch IV	20 min	40 %								

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:							
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang					
	Keine							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/64							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
17	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1							
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1							
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr richts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri	rleistet ist. Studierende, die m						
	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr	rleistet ist. Studierende, die m						
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr richts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri	rleistet ist. Studierende, die m üfungsanspruch.	ehr als 15 % des Unter-					
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, v petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr richts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prü  Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:  Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	rleistet ist. Studierende, die m üfungsanspruch.						

**Modultitel deutsch:** Hadith, Sira und islamische Geschichte

**Modultitel englisch:** Hadith, Sira and Islamic History

**Studiengang:** Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

**Teilstudiengang:** Islamische Religionslehre

1	Modulnummer: 3			Status: [+] Pflichtmodul			[] Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	[ ] jedes Sem. [+] jedes WS [ ] jedes SS	Daue	r: []2	Sem. Sem. Sem.	Fachsem.:	<b>LP:</b> 6	Workload (h):	

		Mod	dulstrı	uktur:						
		Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	S	tatus	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststu- dium (h)	
		1.	٧	Islamische Geschichte I	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30	
1	3	2. V		Islamische Geschichte II	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30	
		<ul> <li>3. V Einführung in die Hadithwissenschaften</li> <li>4. V Einführung in die Prophetenbiographie</li> </ul>		_	[+] P	[ ] WP	1	30 h (2 SWS)	30	
				[+] P	[ ] WP	1 30 h (2 SWS)		20		

#### Lehrinhalte:

Die konsekutiv aufbauenden Veranstaltungen "Islamische Geschichte I" und "Islamische Geschichte II" skizzieren die Grundzüge der historischen Entwicklungen in der islamischen Welt von der Zeit und Vorzeit der Entstehung des Islam im 7. Jh. bis in die frühe Neuzeit und Gegenwart. Besonderes Augenmerk wird auf den sog. Nachfolgestreit, erste gesellschaftspolitische Ordnungsformen, die ersten großen muslimischen Dynastien der Umayyaden und Abbasiden, den Mongoleneinfall und die drei großen Dynastien der Neuzeit, die indischen Moguln, die persischen Safawiden und die türkischen Osmanen, gelegt. Im jeweiligen zeitlichen Kontext werden Überblicke über die Entwicklung europäischer Geschichte gegenübergestellt. Europäisch-muslimischen Begegnungen werden pointiertere Darstellungen während der Veranstaltung gewidmet. Neben der Darstellung der jeweiligen zentralen Geschichtsverläufe wird zusätzlich und durchgehend ein systematischer Blick auf thematische Fragen wie das Verhältnis von Politik, Öffentlichkeit und Religion, eine Perspektive auf die Sozialgeschichte der muslimischen Welt oder das Verständnis muslimischer Historiographie geworfen.

Die Vorlesung "Einführung in die Hadithwissenschaften" skizziert den großen Rahmen der Auseinandersetzung mit diesem besonderen Quellentypus der islamisch-religiösen Wissenschaften. Er gliedert sich in die Bereiche 1. Historische Hadithforschung, 2. Systematische Hadithwissenschaften und 3. Hadithhermeneutik.

Die Vorlesung "Einführung in die Prophetenbiographie" befasst sich mit der Frühzeit des Islam und rekonstruiert den tradierten historischen Ereignisverlauf anhand einschlägiger muslimischer Quellenüberlieferung. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die Schilderungen zum Lebensvollzug des Propheten Muhammad. Befassungen mit Themen der muslimischen Historiographie und islamischen Prophetologie dienen der kritischen Diskussion überlieferten Quellenmaterials.

4

## **Erworbene Kompetenzen:** In den Veranstaltungen "Islamische Geschichte I" und "Islamische Geschichte II" erwerben die Studierenden einen Einblick in die außerordentlich umfangreiche Ereignisgeschichte muslimischer Dynastien. Sie werden dadurch befähigt, Typen gesellschaftlicher Ordnung zu differenzieren, zu vergleichen und Kernmerkmale herauszuarbeiten. Sie erkennen Diversität, Komplexität und Vielschichtigkeit als wesentliche Merkmale muslimischer Gesellschaften und sind in der Lage, fachliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen historisch und systematisch akkurat zu analysieren. In der Veranstaltung "Einführung in die Prophetenbiographie" werden die Studierenden eingewiesen in 5 den aktuellen Stand zur Leben-Muhammad-Forschung. Sie können Quellen historisch kontextualisieren und literarische Formate und Gattungen differenzieren. Sie erkennen unterschiedliche Rezeptionshintergründe und können theologisch reflektiert über einschlägige Themen der Prophetenbiographie diskutieren. In der Veranstaltung "Einführung in die Hadithwissenschaften" werden die Studierenden in der Arbeit mit grundlegendem Textmaterial geschult und entwickeln Kompetenzen der historischen und systematischen Quellenkritik. Darauf aufbauend werden sie befähigt, anhand unterschiedlicher methodischer Zugänge Verstehens- und Bedeutungszusammenhänge abzuleiten und zu erschließen. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [+] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung3 Umfang Modulnote in % 8 Klausur über Geschichte Lund Geschichte II. 60 min 50 % 60 min 50 % Klausur über Hadithwissenschaften und Prophetenbiographie Studienleistungen: Dauer bzw. Umfang Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 9 Keine Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 11 6/64 Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 12 Keine **Anwesenheit:** 13 Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: 14 Keine Modulbeauftragte/r: **Zuständiger Fachbereich:** 15 Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte **Sonstiges:** 16

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

**Modultitel deutsch:** Grundlagenmodul Islamische Theologie

**Modultitel englisch:** Basic Module Islamic Theology

**Studiengang:** Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

**Teilstudiengang:** Islamische Religionslehre

1	Modulnummer: 4	Status:	[+] Pflichtmodul	[] Wahlpflichtmodul
---	----------------	---------	------------------	---------------------

	2	Turnus:	[ ] jedes Sem. [+] jedes WS	Dauer:	[+] 1 Sem.	Fachsem.:	LP:	Workload (h):
			[+] Jedes W3 [ ] iedes SS		[] 2 Sem.	1.	6	180

	Mo	dulstr	uktur:					
	Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststu- dium (h)
2	1.	V	Einführung in die Koranwissenschaften	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS	
	2.	V	Einführung in die islamische Nor- menlehre	[+] P	[ ] WP	1	30 h (2 SWS	60
	3.	S	Wissenschaftliches Arbeiten	[+] P	[ ] WP	1	30 h (2 SWS	
	4.	٧	Einführung in die systematische islamische Theologie	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS	

## Lehrinhalte:

Dieses Modul gibt einen Überblick in die unterschiedlichen Bereiche der islamischen Theologie. Die Vorlesung "Einführung in die Koranwissenschaften" bietet eine Einführung in die Entstehung- und Textwerdungsgeschichte des Korans. Zu den Inhalten zählen andere allgemeine Grundlagen der Koranwissenschaften wie auch das Verständnis der Offenbarungsgeschichte, die Sammlung und Redaktion des Korans sowie seine Ästhetik und Charakteristika. Die Studierenden erhalten in der Vorlesung "islamische Normenlehre" einen Überblick über die Kernbegriffe der Islamischen Jurisprudenz in ihrem klassischen Verständnis sowie in Anlehnung bzw. Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen. Ferner wird ein Überblick über die klassischen Disziplinen des figh gewährt mit jeweils rechtstheologischen sowie -philosophischen Begründungen. Die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten wird hier im Allgemeinen behandelt und speziell auch in die Methoden der islamischen Theologie. In diesem Rahmen beschäftigen sich die Studierenden unter anderem mit den Grundregeln des Verfassens einer wissenschaftlichen Arbeit, mit Koran- und Hadithkonkordanzen sowie den wichtigsten Fachzeitschriften. Gleichzeitig werden sie mit der Umschrift vertraut gemacht. Die Vorlesung "Einführung in die systematische islamische Theologie" dient dazu, die Studierenden mit den islamisch-theologischen Grundsätzen in Bezug auf die Glaubenslehre ('Agīda) vertraut zu machen. Die Studierenden erlernen die Grundlinien der Wissenschaft vom Kalam, indem ihnen die verschiedenen Methoden, Prinzipien und Strömungen dieser Disziplin nahegebracht werden. Vor allem aber auch die Gotteslehre (tauḥīd) steht im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung, so dass sie spezielle theologische Fragestellungen kennenlernen, die sie erörtern lernen, um sie auf den islamischen Religionsunterricht bezogen zu reflektieren.

#### **Erworbene Kompetenzen:**

Die Studierenden erhalten Einführungen in die unterschiedlichen Bereiche der islamischen Theologie. Sie kennen den neuesten Forschungsstand und entwickeln vor diesem Hintergrund übergreifende Fragestellungen. Die Studierenden überblicken die klassischen Disziplinen der Islamischen Jurisprudenz und sind befähigt, das Erlernte (begrifflich und strukturell) im Kontext einzuordnen. Auch sind sie in der Lage, die Kernbereiche der Islamischen Rechtswissenschaft sowie den Sinn und Zweck ihrer Normen zu bestimmen. Die Studierenden werden mit den Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vertraut gemacht. Sie werden ins wissenschaftliche Arbeiten eingeführt und können beim Abschluss dieses Moduls eine wissenschaftliche Arbeit verfassen. Sie lernen verschiedene wissenschaftliche Methoden kennen und können diese auf ihre Quellenarbeit anwenden.

4

5

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [+] Modulprüfung (MP) [] Mod	ulteilprüfung	en (MTP)					
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung4 Hausarbeit in einer der Lehrveranstaltungen zu einem übergreifenden Thema	Gewichtung für die Modulnote in % 100 %						
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Protokoll in allen Vorlesungen	Dauer bzw. Umfang jeweils 2 Seiten						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/64							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine							
13	Anwesenheit: Keine							
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine							
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik	Zusti	ändiger Fachbereich:					
16	Sonstiges:							

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Islamische Normenlehre und Glaubenspraxis Modultitel englisch: Islamic Jurisprudence and Practice of Faith Studiengang: Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Teilstudiengang: Islamische Religionslehre 1 Modulnummer: 5 Status: [+] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul [] jedes Sem. [ ] 1 Sem. Fachsem .: LP: Workload (h): 2 **Turnus:** [] jedes WS Dauer: [ ] 2 Sem. 120 2.-4. 4 [+] jedes SS [+] 3 Sem. Modulstruktur: Präsenz Selbststu-Nr. Typ Lehrveranstaltung **Status** LP (h + SWS)dium (h) 30 h (2 SWS) S [+] P 1. Islamische Glaubenspraxis [ ] WP 1 3 Einführung in usul al-figh (Rechts-30 h (2 SWS) 2. ٧ theorien, Rechtsquellen und Me-[+] P [ ] WP 1 thodenlehre) 30 h (2 SWS) 3. 2 S Usul al-figh [+] P [ ] WP 30 Lehrinhalte: In dem Seminar "Islamische Glaubenspraxis" wird der gottesdienstliche Normbereich rechtsschulvergleichend behandelt. Die Studierenden erhalten in der Vorlesung "Einführung in usul al-figh (Rechtstheorien, Rechtsquellen und Methodenlehre)" einen Überblick über die Kernbegriffe der islamischen Jurisprudenz in ihrem klassischen Verständnis sowie in Anlehnung bzw. Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen. Ferner wird ein Überblick über die klassischen Disziplinen des figh gewährt mit jeweils 4 rechtstheologischen sowie -philosophischen Begründungen. Im Seminar "Usul al-figh" befassen sich die Studierenden mit den sog. Rechtsquellen bis zur selbstständigen Rechtsfindung (ljtihad). Dabei werden auch Kernbegriffe der usul al-figh in ihrem klassischen Verständnis sowie in Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen behandelt. In den Hauptseminaren wird jeweils ein Bereich des usul al-figh intensiv und textorientiert behandelt und kontextualisiert. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden überblicken die klassischen Disziplinen der islamischen Jurisprudenz und sind befähigt, das Erlernte (begrifflich und strukturell) im Kontext einzuordnen. Auch sind sie in der Lage, die Kern-5 bereiche der Islamischen Rechtswissenschaft sowie den Sinn und Zweck ihrer Normen zu bestimmen. Die Studierenden haben einen rechtsschulübergreifenden Überblick über die gottesdienstlichen Normen und sind sensibilisiert für Meinungsvielfalt. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltungs 8 Umfang Modulnote in % 12 Seiten 100 % Hausarbeit

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:								
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Dauer bzw. Umfa								
	Keine								
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.								
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 4/64								
	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:								
12	Keine								
42	Anwesenheit:								
13	Keine								
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine								
15	Modulbeauftragte/r: Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie	Zusti	ändiger Fachbereich:						
16	Sonstiges:	-							

Modultitel deutsch: Islamische Religionspädagogik Modultitel englisch: Islamic Religious Pedagogy Studiengang: Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Teilstudiengang: Islamische Religionslehre 1 [+] Pflichtmodul Modulnummer: 6 Status: [] Wahlpflichtmodul [] jedes Sem. [ ] 1 Sem. Fachsem .: LP: Workload (h): 2 **Turnus:** [] jedes WS Dauer: [+] 2 Sem. 150 2.-3. 5 [+] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbststu-Nr. Typ **Status** LP Lehrveranstaltung (h + SWS)dium (h) 3 Einführung in die islamische Reli-٧ 1. [+] P [ ] WP 2 30 h (2 SWS) 30 gionspädagogik 2. S/Ü Islamische Religionspädagogik 30 h (2 SWS) 60 [+] P [ ] WP 3 Lehrinhalte: In der Vorlesung "Einführung in die islamische Religionspädagogik" geht es um die wissenschaftliche Reflexion islamischer Begrifflichkeiten und Inhalte bezogen auf religiöse Erziehung und muslimischen Glauben. Darüber hinaus beschäftigt sich die Vorlesung mit psychologischen Aspekten von religiöser 4 (Werte-)Entwicklung im Grundschulalter. Neben aktuellen Themen, die die muslimischen Kinder und Jugendlichen in Deutschland betreffen, wie z.B. Gewalt, Radikalisierung und Friedenspotenziale im Islam, wird auch das Menschenbild im Islam in der Veranstaltung thematisiert. Das Seminar baut auf die in der Vorlesung besprochenen Themen auf. Hierzu werden religionspädagogische Fragestellungen erarbeitet und problemorientiert reflektiert. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden können unter Berücksichtigung der religiösen Entwicklung und der interkulturellen Le-5 benswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern im Kindes- und Jugendalter mit fachdidaktischen Methoden arbeiten. Die Studierenden sind außerdem in der Lage kleine Projekte und Unterrichtssequenzen zielgruppengerecht und eigenständig zu entwickeln. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung6 8 Umfang Modulnote in % Schriftliche Ausarbeitung eines religionspädagogischen Themas 12 Seiten 100 % Studienleistungen: Dauer bzw. Umfang Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 9 Referat im Seminar 20 min Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

<sup>6</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnot	e:
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:

Modultitel deutsch: Koran und Hadith

Modultitel englisch: Coran and Hadith

**Studiengang:** Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

**Teilstudiengang:** Islamische Religionslehre

1	Modulnummer: 7			Status:	[+] Pfli	ichtmodul	[] Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	[ ] jedes Sem. [+] jedes WS	Daue			Fachsem.: 36.	<b>LP:</b> 9	Workload (h): 270	

	Mo	Modulstruktur:											
	Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststu- dium (h)						
3	1.	٧	Einführung in die Koranexegese	[+] P [ ] WP	1	30/2 SWS	-						
	2.	٧	Einführung in die Hadithexegese	[+] P [ ] WP	1	30/2 SWS	-						
	3.	Ü	Koran- und Hadithdidaktik	[+] P [ ] WP	5	30/2 SWS	120						
	4.	S/Ü	Koranrezitation	[+] P [ ] WP	2	30/2 SWS	30						

## Lehrinhalte:

4

5

6

Die Vorlesung "Einführung in die Koranexegese" vermittelt Kenntnisse unterschiedlicher hermeneutischer Zugänge zum Verständnis der koranischen Offenbarung. Hierzu werden Grundlagen der allgemeinen Epistemologie und moderne Ansätze der Exegese vermittelt. Des Weiteren gibt die Vorlesung eine Einführung in die Koranrezitation.

Die Vorlesung "Einführung in die Hadithexegese" führt ein in die Methodik der Hadithexegese. Verschiedene Ansätze der Exegese (philologisch, historisch, teleologisch, paradigmatisch u.a.) und des hermeneutischen Zugangs werden angeführt, exemplarisch dargelegt und diskutiert.

Die Vorlesung wird durch eine Didaktikeinheit begleitet, in welcher Möglichkeiten der pädagogisch angemessenen Aufbereitung des Stoffes dargelegt werden.

Das Seminar "Koranrezitation" bietet eine Einführung in die Koranlektüre. Es vermittelt ebenfalls die Sprachästhetik und die Sprachsymbolik der Offenbarung sowie die koranischen Fachtermini. Es widmet sich zudem der Problematisierung der Übersetzung bzw. Übertragung des Korans.

#### **Erworbene Kompetenzen:**

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Koranexegese. Sie kennen den neuesten Forschungsstand der Koranforschung und sind in der Lage, sich selbstständig mit der Genese der Koranwissenschaft zu beschäftigen. Außerdem werden sie an die unterschiedlichen Methoden der Koranexegese herangeführt. Zudem werden die Studierenden im Rahmen dieses Moduls befähigt, das Erlernte eigenständig wiederzugeben, die Informationen, welche sie in der Vorlesung bekommen, zu selektieren sowie die behandelten Themen zu analysieren und kritisch auszuwerten.

Die Studierenden lernen verschiedene methodische und hermeneutische Herangehensweisen an Textmaterial kennen und entwickeln eine hohe methodische und schließlich inhaltliche Differenzierungs- und Reflexionskompetenz. Sie werden befähigt, sowohl Primärtexte als auch sekundäre Diskursbeiträge auf verschiedenen Ebenen selbstständig zu erschließen und kohärent wiederzugeben. Durch die begleitende Didaktikeinheit lernen die Studierenden, den Stoffinhalt pädagogisch gerecht und im Hinblick auf ihren beruflichen Schulalltag effizient aufzubereiten.

Im Seminar "Koranrezitation" lernen die Studierenden verschiedene Konzeptionen koranischer Lesarten kennen; sie sind fähig, aus der Sprachästhetik und der Sprachsymbolik der Offenbarung zu schöpfen. Außerdem soll ein Bewusstsein für die Problematik der Übersetzung bzw. der Übertragung des Korans ins Deutsche geschaffen werden.

## Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine

7	Leistungsüberprüfung:  [ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [+] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %					
	Schriftliche Ausarbeitung in Koran- und Hadithdidal	ctik	15 Seiten	100 %				
	Studienleistungen:							
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang						
	Unterrichtsentwurf in der Übung	6 Seiten						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9/64							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1							
13	Anwesenheit:							
13	Keine							
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:							
	Keine							
15	Modulbeauftragte/r:  Prof. Dr. Mouhanad Khorchide  Professor für Koran und Koranevegese		Zusta	indiger Fachbereich:				
1,	Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Ge- schichte							
16	Sonstiges:							
16	_							

 $ilde{7}$  Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Komparative islamische Theologie Modultitel englisch: Comparative theology Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Studiengang: Teilstudiengang: Islamische Religionslehre 1 Modulnummer: 8 Status: [+] Pflichtmodul [ ] Wahlpflichtmodul [liedes Sem. Fachsem .: LP: Workload (h): [+] 1 Sem. 2 Turnus: [+] jedes WS Dauer: [ ] 2 Sem. 3. 3 90 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbststu-Nr. Typ LP Lehrveranstaltung **Status** (h + SWS)dium (h) 3 1. ٧ Einführung in andere Theologien [+] P [ ] WP 30 h (2 SWS) 1 Einführung in die schiitische The-2. V [+] P [ ] WP 2 30 h (2 SWS) 30 ologie Lehrinhalte: In diesem Modul erhalten die Studierenden eine Einführung in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der schijtischen Theologie. Sie beschäftigen sich mit schijtischen Ansätzen aus den Bereichen der systematischen islamischen Theologie und der islamischen Normenlehre und vergleichen diese mit den sunnitischen Ansätzen. Dabei werden in diesem Zusammenhang Gemeinsamkeiten und Unter-4 schiede herausgearbeitet. Gegenstand der Vorlesung "Einführung in andere Theologien" ist die Beschäftigung mit anderen Religionen. Im Vordergrund stehen Einführungen in das Christentum und in das Judentum. Die Studierenden bekommen außerdem einen Überblick über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Religionen. Sie vermittelt den Studierenden Perspektiven auf theologische Fragestellungen und regt sie dazu an, zu den behandelten Themen eigene Reflexionen aufzuarbeiten. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden sind über den neuesten Forschungsstand der schiitischen Theologie informiert. Sie sind in der Lage, sunnitische und schiitische Ansätze einzuordnen. Sie arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Rechtsschulen heraus und können diese sowohl in deren klassischen wie auch in deren modernen Kontext einbetten. 5 Die Studierenden können anhand verschiedener Quellen theologische Fragestellungen erörtern. Die Studierenden kennen andere theologische Traditionen, deren Hauptideen und Argumente und ordnen sie in den heutigen Kontext ein. Sie sind in der Lage, andere Religionen, aber auch andere islamische Strömungen, in ihrer Pluralität und Partikularität wahrzunehmen und arbeiten Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede heraus. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltungs 8 Modulnote in % Umfang 90 min 100 % Klausur

<sup>8</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:							
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Dauer bzw. Umfang							
	Keine							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 3/64							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Keine							
12	Anwesenheit:							
13	Keine							
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:							
14	Keine							
15	Modulbeauftragte/r:	Zusta	indiger Fachbereich:					
15	Professur für schiitische Theologie							
1.0	Sonstiges:	Sonstiges:						
16								

Modul	titel	deuts	ch:	Islamis	che	Philosophie (	und E	th	ik					
Modul	titel	englis	ch:	Islamic	Phi	losophy and (	ethics	5						
Studie	engai	ng:		Bachel	or fü	r das Lehram	t an I	На	upt-, Real	-, Se	ekun	dar- un	d Ges	amtschulen
Teilstı	ıdier	ıgang:		Islamis	che	Religionslehr	e							
1	Mod	lulnun	ımer: 9	)		Status: [+	] Pfli	ch	tmodul		[	] Wahl	pflicht	tmodul
2	[ ] jedes <b>Turnus:</b> [ ] jedes [+] jedes			s WS	Dau	Jer: [+] 1 Sem. I		Fachsem.	:	<b>LP:</b> 4		Workload (h)		
	Mod	lulstru	ktur:											
3	Nr.	Тур	Lehrv	Lehrveranstaltung		3	Status		L	Präsei (h + SV				
<b>)</b>	1.	V	Einfüh losoph	_	ie isl	amische Phi-	[+] P	)	[ ] WP		1	30 h (2	SWS)	-
	2.	S	Islamis	sche Ethi	k		[+] P	)	[ ] WP		3	30 h (2	SWS)	60
4	islar fluss hand Im S sche	nischer s innerh d ausge eminar en Ethik	n Philos nalb der wählte zur isla c und le	sophie ein r islamisc r Ansätze amischer ernen anl	ngefi hen e. n Ethi nand	ihrt. Sie lernen Theologie keni ik beschäftiger	die w nen. D n sich	ich ie di	ntigsten mu Studierend e Studierer	uslin den v nder	nisch vertie n zud	nen Philo efen zud Iem mit (	sophe em ihre Grundz	Grundlagen der n und deren Ein- e Kenntnisse an- ügen der islami- entsprechenden
5	Die S ethis Die S sie i Sie s Parti	Studier ondere sche Fra Studier n den h sind in	enden I die isla agestell enden k eutiger der Lag ät wahr	mische ( lungen. kennen a n Kontext e, andere zunehme	nhar Sotte ndere ein. e Reli	slehre begründ e theologische igionen, aber a nd arbeiten Ge	len. H Tradit uch a meins	liei tio ind	rbei erstrec nen, deren ere islamis nkeiten sov	kt s Hau sche wie l	ich o uptid e Strö Unte	las erwo een und imungen rschiede	Argumo Argumo , in ihr heraus	erörtern und ins- Nissen auch auf ente und ordnen er Pluralität und s. Die Studieren- eren als Vermitt-
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahln	nögl	ichkeiten inn	erhal	lb	des Modu	ls:				
7		_	<b>überpr</b> oschlus	_	(MA	.P) []Modulp	rüfun	ıg (	(MP) [] N	۸od	ultei	lprüfung	en (MT	P)
	Prüf	ungsl	eistung	g/en:						ı			İ	
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an L	ehrveranstaltung <sub>9</sub>					er bzw. ang		htung für die Inote in %	
	Klausur								90 r	nin	100 %	, o		

<sup>9</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:								
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang						
	Referat im Seminar		20 min						
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung	gspunkten:							
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.								
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:								
11	4/64								
4.5	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:								
12	Keine								
4.5	Anwesenheit:								
13	Keine								
4.	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:								
14	Keine								
	Modulbeauftragte/r:	Zust	ändiger Fachbereich:						
15	Professur für Kalam, islamische Philosophie und								
	Mystik								
16	Sonstiges:								
16	_								

Modultitel deutsch: Interdisziplinäre Zugänge Modultitel englisch: Interdisciplinary Accesses Studiengang: Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Teilstudiengang: Islamische Religionslehre 1 [+] Pflichtmodul Modulnummer: 10 Status: [] Wahlpflichtmodul [] jedes Sem. []1 Sem. Fachsem .: LP: Workload (h): 2 **Turnus:** [+] jedes WS Dauer: [+] 2 Sem. 150 5.-6. 5 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbststu-Nr. Typ **Status** LP Lehrveranstaltung (h + SWS)dium (h) 3 Religionssoziologie und Religi-S 1. [+] P [ ] WP 3 30 h (2 SWS) 60 onspsychologie S 2. Interreligiöser Dialog 2 30 h (2 SWS) 30 [+] P [ ] WP Lehrinhalte: In der Lehrveranstaltung zur "Religionssoziologie und Religionspsychologie" befassen sich die Studierenden mit den sozialen Voraussetzungen von Religion, den sozialen Formen, welche die Religion annehmen kann, und ihrem Einfluss auf die Gesellschaft. Sie entwickeln ein Verständnis der psychologischen Fragen zur Religion. Das Konzept Religion scheint nach wie vor in vielerlei Hinsicht eine große Bedeutung 4 für die verschiedenen Gläubigen zu haben. Daher ist es unabdingbar, die psychologischen Hintergründe und gesellschaftlichen Mechanismen hinter den Weltanschauungssystemen zu kennen und zu verstehen. Im Seminar "Interreligiöser Dialog" beschäftigen sich die Studierenden mit der Wichtigkeit eines friedlichen Miteinanders. Kommunikation ist neben einer inneren Zufriedenheit, die wichtigste Grundlage für ein friedliches Miteinander. Ein gefestigtes Selbstbewusstsein und genügend Wissen über die eigene Persönlichkeit ermöglicht es, mit anderen Menschen friedfertiger zu interagieren. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden entwickeln eigenständig interdisziplinäre Fragestellungen, sie erkennen den wechsel-5 seitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Leistungsüberprüfung: 7 [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 10 8 Modulnote in % Umfang 100 % Schriftliche Ausarbeitung in einem der Seminare 12 Seiten Studienleistungen: Dauer bzw. Umfang Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 9 jeweils 20 min Referat in jedem Seminar

<sup>10</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Voraussotzungen für die Vorgabe von Leistung	renunkton					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung Die Leistungspunkte für das Modul werden angere schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und	chnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abge-					
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:					
11	5/64						
4.2	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:						
12	Keine						
4.5	Anwesenheit:						
13	Keine						
4.6	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:						
14	Keine						
1.5	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:					
15	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide						
	Sonstiges:						
16	_						

Modultitel deutsch: Wahlpflichtmodul I: Kalam und Philosophie Modultitel englisch: Required elective module I: Kalam and Philosophy Studiengang: Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Teilstudiengang: Islamische Religionslehre 1 [] Pflichtmodul Modulnummer: 11.1 Status: [+] Wahlpflichtmodul [] jedes Sem. [ ] 1 Sem. Fachsem .: LP: Workload (h): 2 **Turnus:** [+] jedes WS Dauer: [+] 2 Sem. 150 5.-6. 5 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbststu-Nr. Typ Lehrveranstaltung **Status** LP (h + SWS)dium (h) 3 1. S [+] P Kalam [ ] WP 3 30 h (2 SWS) 60 2. S [+] P 2 Philosophie [ ] WP 30 h (2 SWS) 30 Lehrinhalte: Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls "Kalam und Philosophie" haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Bereich der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie intensiver auseinanderzusetzen. Die Studierenden arbeiten mit Quellen zu Themen wie "Glaubensgrundsätze in der islamischen systematischen Theologie" aus der klassischen und moder-4 nen Zeit. Die Texte werden zuerst vom Arabischen ins Deutsche übersetzt, dann miteinander verglichen und auf bestimmte Fragestellungen hin untersucht. Außerdem haben die Studierenden die Gelegenheit, an ihr bereits erworbenes Wissen aus den Modulen der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie anzuknüpfen und dieses anhand ausgewählter Themen dieses Gebiets zu vertiefen. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden knüpfen an ihr Fachwissen über die islamische systematische Theologie und islamische 5 Philosophie an und vertiefen es. Sie arbeiten selbstständig mit Quellen aus diesem Themengebiet und können Fragestellungen zu ethischen Problemen entwickeln. Sie sind in der Lage, klassische und moderne Texte zu lesen, diese miteinander zu vergleichen und sich ihren eigenen Standpunkt zu bilden. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung11 8 Umfang Modulnote in % Hausarbeit 12 Seiten 100 % Studienleistungen: Dauer bzw. Umfang Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 9 jeweils 15 min, Referat und Thesenpapier in jedem Seminar 2 Seiten

<sup>11</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:						
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich a schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	bge-					
44	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:						
11	5/64						
	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:						
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 3, Modul 4						
	Anwesenheit:						
13	Keine						
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:						
14	Keine						
	Modulbeauftragte/r: Zuständiger Fachbere	eich:					
15	Professur für Kalam, Islamische Philosophie und Mystik						
	Sonstiges:						
16	_						
I							

Modu	ltite	deuts	ch:	Wahlpflichtmodul II: Koran und Koranexegese											
Modu	ıltitel	englis	ch:	Required elective modul II: Qur`an and Qur`anic exegesis											
Studi	enga	ng:		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen											
Teilst	udie	ngang:		Islamis	sche	Religionslehr	9								
1	Мо	dulnun	nmer: 1	1.2 Status: [ ] Pflichtmodul [+] Wal								lpflichtmodul			
2	Tur	nus:	[ ] jede: [+] jede [ ] jede:	1 1117 SAM						<b>LP:</b> 5		Workload (h): 150			
	Мо	dulstru	ktur:												
3	Nr.	Тур	Lehrveranstaltung			3	Status			LP Präse					
	1.	S	Koran	und Kora	nexe	gese l	[+] P	[ ] WP		3 30 h		SWS)	60		
	2.	S	Koran	und Kora	nexe	gese II	[+] P	[ ] WP		2	30 h (2	SWS)	30		
5	nterpretationen zu verschiedenen Themen aus unterschiedlichen Epochen, wie die Offenbarungsgeschichte des Korans, die Offenbarungsanlässe usw.  Erworbene Kompetenzen:  Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die Koranexegese. Sie ordnen die Entwicklung dieser Disziplin in den heutigen Diskurs ein und bilden sich dabei ihren eigenen Standpunkt. Sie können textbezogen arbeiten und Methoden zu Koraninterpretation anwenden.														
6	<b>Bes</b> Keir		ung vo	n Wahlr	nögl	ichkeiten inn	erhal	b des Modu	ıls:						
7		_	<b>überpr</b> i oschlus	_	g (MA	.P) []Modulp	rüfun	g (MP) [] I	Mod	ultei	prüfung	en (MT	P)		
	Prü	fungsl	eistung	g/en:						ì		i			
8	Anz	ahl und	Art; An	oindung an Lehrveranstaltung <sub>12</sub>						Dau Umf		Gewichtung für die Modulnote in %			
	Klaı	ısur					90 mir			nin	100 %				
	Stu	dienle	stunge	en:											
9	Anz	ahl und	Art; An	bindung	an L	ehrveranstaltur	ıg					Dauer	bzw. Umfang		
,	Refe	erat und	l Theser	npapier i	n bei	den Seminaren			jeweils 15 min, 2 Seiten						
10	Die	Leistun	gspunk	te für da	as Mo	<b>gabe von Leis</b> odul werden an ngsleistungen	gered	hnet, wenn					rfolgreich abge-		
11	<b>Gev</b> 5/6		ng der I	Moduln	ote f	ür die Bildung	der	Fachnote:							

<sup>12</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 3	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges:	

Modu	ıltital	deuts	ch.	Wahlo	flicht	modu	1 111. 161	amicch	ao Normo	nloh	ro un	ıd doron	Moth	adalagia	
				Wahlpflichtmodul III: Islamische Normenlehre und deren Methodologie  Required elective module III: Islamic Jurisprudence and Methodology											
Modu	ıltitel	englis	sch:	of Islamic norm doctrine											
Studi	enga	ng:		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen											
Teilstudiengang: Islamische Religionslehre															
1	Mod	dulnun	nmer: 1	1.3 <b>Status:</b> [ ] Pflichtmodul [+] Wa							+] Wahl	lpflichtmodul			
2	Turnus: [] jede			1 1+1 / Sem							<b>LP:</b> 5		Workload (h): 150		
	Mod	dulstru	ktur:					ı		ı		1	ı		
3	Nr.	Nr. Typ Le		veranstaltung				Status		LP	Präse (h + S				
	1.	S	Fiqh u	nd Usul a	al-Fiql	h I		[+] P	[]WP		3	30 h (2 SWS)		60	
	2.	S	Fiqh u	nd Usul a	al-Fiql	h II		[+] P	[ ] WP		2	30 h (2	SWS)	30	
4	rend	den die den akt	Möglic uelle He	hkeit, ih	re Kei derun	nntnis: gen ar	se über 1 diese F	fiqh ur orschu	nd usul al- ngsdiszip	-fiqh z	zu ve	rtiefen. I	n den F	aben die Studie- lauptseminaren asst sich dieses	
5	Die die	Studier aktuelle	enden en gese	_	über ichen									aft. Sie kennen en und sich kon-	
6	<b>Bes</b> Keir		ung vo	n Wahlı	nögli	ichkei	iten inn	erhalb	des Mo	duls:					
7		•	<b>überpr</b> oschlus		g (MA	P) []	Modulp	orüfung	; (MP) []	] Mod	dultei	lprüfung	en (MTI	P)	
	Prü	fungsl	eistung	g/en:							1		1		
8	Anz	ahl und	Art; An	bindung	an Le	ehrver	anstaltu	nstaltung13						Gewichtung für die Modulnote in %	
	Hau	sarbeit									12 9	Seiten	100 %	)	
	Stu	dienlei	istunge	en:									Ī		
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung												Dauer bzw. Umfang		
	Referat und Thesenpapier in jedem Seminar										jeweils 15 min, 2 Seiten				
		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.											•	s 15 min, 2 Sei-	
10	Die	Leistun	<b>zunge</b> i gspunk	<b>n für die</b> ate für da	Verg	gabe v	<b>on Leis</b> erden a	ngerecl	nnet, wen	n das			ten samt e	rfolgreich abge-	

<sup>13</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

42	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 3, Modul 4	
42	Anwesenheit:	
13	Keine	
1 /	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
14	Keine	
	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
15	Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie	
	Sonstiges:	
16	ouisuges:	

Modultitel deutsch: Wahlpflichtmodul IV: Hadith, Sira und frühislamische Geschichte Modultitelenglisch: Required elective module IV: Sources of Early Muslim History Writing Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Studiengang: Teilstudiengang: Islamische Religionslehre [+] Wahlpflichtmodul 1 Status: [] Pflichtmodul Modulnummer: 11.4 [] jedes Sem. LP: Workload (h): Fachsem .: [ ] 1 Sem. 2 **Turnus:** Dauer: [+] jedes WS [+] 2 Sem. 5.-6. 5 150 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbststu-LP Nr. Typ Lehrveranstaltung **Status** (h + SWS)dium (h) 3 Hadith, Sira und frühislamische S [+] P 1. [ ] WP 3 30 h (2 SWS) 60 Geschichte I Hadith. Sira und frühislamische S 2. [+] P [ ] WP 2 30 h (2 SWS) 30 Geschichte II Lehrinhalte: Vor dem Hintergrund der komplexen und sich überschneidenden textgenetischen Entwicklung der Hadith-, Sira- und Geschichtsliteratur führt das Seminar "Hadith, Sira und frühislamische Geschichte" in eine 4 gesamtperspektivische Untersuchung einschlägiger Themeninhalte ein. Die Herausbildung typischer Formate, Gattungen und Genres innerhalb religiös relevanter Literatur soll nachgezeichnet und nachvollzogen werden können. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden werden dazu befähigt, eine zunehmend selbstständige und systematische Forschungs-5 kompetenz zu entwickeln. Sie lernen Grundlagen der Redaktions- und Textkritik kennen und autonom einsetzen. Sie können unterschiedliche frühislamische Textsorten differenzieren, kontextualisieren und sind in der Lage, verschiedene Bedeutungsinhalte zu extrahieren. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung14 8 Umfang Modulnote in % Hausarbeit 12 Seiten 100 % Studienleistungen: Dauer bzw. Umfang Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 9 Umsetzung verschiedener Arbeitsformen im ersten Seminar z.B. Gruppenarbeit, 15 min, 2 Seiten kleine Projekte Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abge-

schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

<sup>14</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fach	note:
11	5/64	
40	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 3, Modul 4	
4.2	Anwesenheit:	
13	Keine	
1.6	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
14	Keine	
	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
15	Professur für Hadith, Sira und islamische Ge-	
	schichte	
16	Sonstiges:	
10	-	

Modul	titel	deuts	ch:	Islamis	sche	Facho	didak	ĸtik								
Modul	titel	englis	ch:	Islami	Tea	ching	Met	hod	olog	у						
Studie	ngaı	ıg:		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen												
Teilstı	ıdier	gang:		Islamis	slamische Religionslehre											
1	Mod	lulnum	nmer: 1	2 Status: [+] Pflichtmodul [ ] V							] Wahl	ahlpflichtmodul				
2	Turr	ius:	[ ] jede [ ] jede [+] jede	s WS	[+] 1 Sem					<b>LP:</b> 5		Workload (h): 150				
	Mod	lulstru	ktur:													
3	Nr. Typ Lehrve			eranstaltung					Status L		LP	.P Präso (h + S		Selbststu- dium (h)		
	1.	S/Ü	Islami	sche Fac	che Fachdidaktik				[+] P	[ ] WP		5	30 h (2	SWS)	120	
4	Das thod selw Lauf mac	en im f irkunge e des S hen kö	"Islami Religior en zwis Itudium nnen. D	nsunterri chen Leh s erworb	cht ve nr- un enen len si	ertraut d Lern Kennt e Lehr	zu m iproze tnisse - und	nach esse e für	en. A en era Schi	anhand von l arbeitet. Die ülerinnen un	Jnte Stu d So	rricht dierer chüler	smateria Iden era (im Grui	ılien wo rbeiten ndschu	chen Arbeitsme- erden die Wech- , wie sie ihre im lalter) fruchtbar z.B. der Gottes-	
5	Erworbene Kompetenzen:  Die Studierenden sind in der Lage, die in diesem Modul erworbenen pädagogischen Kenntnisse aus einer islamtheologischen Perspektive zu reflektieren. Sie berücksichtigen ihre Erkenntnisse in der Unterrichtsplanung. Sie können unter Berücksichtigung der religiösen Entwicklung und der interkulturellen Lebenswirklichkeit von Kindern im Grundschulalter mit fachdidaktischen Methoden arbeiten. Sie sind außerdem in der Lage, kleine Projekte und Unterrichtssequenzen zielgruppengerecht und eigenständig zu entwickeln.									der Unterrichts- turellen Lebens- e sind außerdem						
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahlı	nögli	ichke	iten	inne	erhal	b des Mod	uls:					
7		Leistungsüberprüfung:  [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)														
	Prüf	ungsle	eistung	g/en:								1				
8	Anza	ıhl und	Art; An	bindung	an Le	ehrver	ansta	altun	<b>1g</b> 15			Dau Umf	er bzw. ang		htung für die Inote in %	
	Unte	rrichts	entwurf	-								15 S	Seiten	100 %	,	
	Stud	dienlei	stunge	en:										1		
9	Anza	ıhl und	Art; An	bindung	an Le	ehrver	ansta	altur	ıg					Dauer bzw. Umfang		
	Unte	rrichts	planun	g einer U	nterri	chtsst	tunde	9						20 mi	n	
10	Die I	_eistun	gspunk	te für da	as Mo	dul w	erder	n an	gere	<b>spunkten:</b> chnet, wenn Studienleisti			_		rfolgreich abge-	

<sup>15</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5/64	:
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
4 /	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
14	Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:

Modul	titel	deuts	ch:	Bachel	orarl	oeit												
Modul	titel	englis	ch:	Bachel	or Th	ıesis												
Studie	ngai	ng:		Bachel	or fü	r das	s Lehi	rami	t an F	lau	pt-, Real	-, Se	ekun	dar- u	nd Ges	samts	chule	n
Teilstı	ıdier	ıgang:		Islamis	Islamische Religionslehre													
1	Mod	lulnum	nmer: 1	.3		Stat	us:	[]	Pflichtmodul				[+] Wahlpflichtmodul			dul		
2	Turr	ius:	[+] jede [ ] jede [ ] jede	s WS	Dau	er:	[+] 1 [ ] 2			Fa	<b>chsem.:</b> 6.		<b>L</b> I	<b>P:</b> 0	V		<b>oad (h</b> 00	ı):
	Mod	lulstru	ktur:															
3	Nr.	Тур	Lehrve	eranstaltung				Sta	atus	L	.P	Präse (h + SV						
	1.		Bachel	lorarbeit					[+] P	ı	[ ] WP	1	.0	-	-		300	
4	Lehrinhalte:  Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit kann aus den unterschiedlichen Bereichen der islamischen Theologie oder Religionspädagogik ausgewählt werden.								ustel-									
5	Durc - zur - zur	h eine selbsts Einhal	erfolgre ständig tung wi	en wisse ssenscha	olviert nsch aftlich	aftlic her ge	hen P egens	Probl stanc	embe Isadä	arb iqua	die/der St eitung, ater Stand en Ergebni	lards	s sov		seine I	-ähigk	ceit:	
6	Das	Thema	_	chelorar	_						<b>es Modu</b> om Prüfer		tellt.	Die/de	er Stud	ierenc	de kan	n ein
7		_	<b>überpr</b> i oschlus	_	g (MA	P) [	] Mo	dulp	rüfun	g (N	ИР) [] <i>N</i>	Mod	ulteil	prüfun	gen (M	TP)		
	Prüf	ungsle	eistung	g/en:								ı			ı			
	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an Le	ehrve	ranst	altur	<b>1g</b> 16			Um	uer b Ifang			ichtun ulnote	g für e in %	die
8	Bach	nelorarl	oeit									Bea zei stu ten tun	t: 8 V dien	tungs- Vochen beglei- Bearbei st: 12	100	%		
	Stud	dienlei	stunge	en:											1			
9	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an Le	ehrve	ranst	altur	ng						Dauer bzw. Umfang			
	Keine																	

<sup>16</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung Die Leistungspunkte für das Modul werden angere schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und	echnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abge-
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der 10/180	Gesamtnote:
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> 50 LP in abgeschlossenen Modulen	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Alle Prüferinnen und Prüfer	Zuständiger Fachbereich:
16		Module entwickelt. Das entsprechende Modul muss ein. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Wird rägt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen.

# Prüfungsordnung für das Fach "Islamische Religionslehre" zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 06.03.2017

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Fachhochschule Münster innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs mit einem Unterrichtsfach und einer beruflichen Fachrichtung vom 7. September 2011 (AB Uni 2011/28, S. 2100 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 7. November 2016 (AB Uni 2016/39, S. 2906 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

# § 1 Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach "Islamische Religionslehre" im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
  - 1. Modul 1: Grundlagenmodul Arabisch
  - 2. Modul 2: Aufbaumodul Arabisch
  - 3. Modul 3: Hadith, Sira und islamische Geschichte
  - 4. Modul 4: Grundlagenmodul Islamische Theologie
  - 5. Modul 5: Islamische Religionspädagogik
  - 6. Modul 6: Islamische Normenlehre und Glaubenspraxis
  - 7. Modul 7: Koran und Hadith
  - 8. Modul 8: Komparative islamische Theologie
  - 9. Modul 9: Islamische Philosophie und Ethik
  - 10. Modul 10: Interdisziplinäre Zugänge
  - 11. Modul 12: Islamische Fachdidaktik
  - 12. Modul 13: Koranrezitation
- (2) ¹Zudem umfasst das Fach "Islamische Religionslehre" folgende Wahlpflichtmodule:
  - 1. Modul 11.1: Kalam und Philosophie
  - 2. Modul 11.2: Koran und Koranexegese
  - 3. Modul 11.3: Islamische Normenlehre und deren Methodologie
  - 4. Modul 11.4: Hadith, Sira und frühislamische Geschichte
  - 5. Modul 14: Bachelorarbeit

<sup>2</sup>Es muss entweder das Modul 11.1 oder 11.2 oder 11.3 oder 11.4 erfolgreich abgeschlossen werden. <sup>3</sup>Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. <sup>4</sup>Ein einmaliger

Wechsel innerhalb des Wahlpflichtbereichs ist möglich, auch nach einem oder mehreren Fehlversuchen zulässig. <sup>5</sup>Die Fehlversuche werden in diesem Fall annulliert. <sup>6</sup>Die Bachelorarbeit kann im Fach "Islamische Religionslehre" geschrieben werden.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

### § 2 Prüfungsleistungen

- <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach "Islamische Religionslehre" nach dieser Prüfungsordnung anerkannt werden können, auf 30 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

### § 3 Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach "Islamische Religionslehre" geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn insgesamt 50 Leistungspunkte erworben worden sind.
- <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. <sup>2</sup>Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen. <sup>3</sup>In dem Zusammenhang gilt die Bachelorarbeit dann als studienbegleitend abgelegt, wenn parallel zu ihr noch ein oder mehrere weitere Module absolviert werden müssen.

# § 4 Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)

1 Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für

das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

```
"sehr gut", wenn er mindestens 75 Prozent,
"gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
"befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
```

"ausreichend", wenn er mindestens O Prozent, aber weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

<sup>1</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. <sup>2</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

### § 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2012/13 im Fach "Islamische Religionslehre" im Bachelorstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Philologie (FB 09) der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 06.02.2017. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 06.03.2017

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes Wessels

Anhang: Modulbeschreibungen

Modul	titel	deuts	ch:	Grundlagenmodul Arabisch												
Modul	titel	englis	ch:	Basic r	nodu	ıle Ar	rabic	lang	uage							
Studie	engai	ng:		Bachel	or fü	r das	s Lehr	amt	an Be	erufskol	legs					
Teilstı	ıdier	igang:		Islamische Religionslehre												
1	Mod	lulnum	mer: 1	•		Stat	tus:	[+]	+] Pflichtmodul			[	] Wahl	pflicht	tmodul	
2	Turr	ius:	[ ] jede [+] jede [ ] jede	s WS	<b>Dauer:</b> [ ] 1 Sem. [+] 2 Sem.			Fachsem.:			<b>LP:</b> 6		Workload (h): 180			
	Mod	lulstru	ktur:													
3	Nr.	Тур	Lehrve	eransta	ltung	5			9	Status		LP	Präse (h + S		Selbststu- dium (h)	
		SP	Arabis						[+] P	[ ] WP		3	60 h (4		30	
	2.	SP	Arabis	ch II					[+] P	[ ] WP	)	3	60 h (4	SWS)	30	_
4	Schr gion Sira, eing Übur werd	rift, Gru spädag Norme eteilt. I ngsunte den ebe orbene	ndzüge gogische enlehre m Gram erricht I enfalls i	der Pho e Begriff stamme matikun naben si n die Bes	nologe, we n, erl terrice die	gie, M lche e ernt. ht ler Mögl erheit	lorpho aus do Diese men d lichke ten de	ologi en B s Mo ie St it, d s kla	e und ereich odul w udiere ie gele issisch	Wortbild en Korar ird in die nden die ernten Re nen Arab	lung. n, Ha e Bere e gran egeln isch	Zudem dith, Ka eiche G nmatik aktiv a eingefü	n werden alam, Ph Grammati alischen anzuwen ihrt.	theolo ilosopl ik und Strukt den. D	en die arabisch ogische und rel hie, Geschichte Sprachübunge uren kennen, in ie Studierende	li- e, en m en
5	könr Hörv Schr zu so Spre	nen klei verständ reiben: chreibe echen: [	ine thed <b>dnis:</b> Di Anhand n.	ologische le Studie d des be dierende	e Text rende reits	te vok en we erlerr	kalisie erden ( nten V	ren i dazu 'okal	und le befäh oulars	sen. ligt, einfa sind die	ache Stud	vorgelo dierenc	esene Sä den in de	tze zu r Lage,	verstehen. , einfache Sätz aus alltägliche	ze
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine															
7 Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)									P)							
	Prüf	ungsle	eistung	g/en:								1				
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	oindung an Lehrveranstaltung¹				Dau Umf	er bzw. ang		htung für di Inote in %	ie			
	Klau	sur									90 r	min	100 %	, ,		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:							
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang					
	Klausur in Arabisch I		60 min					
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung	gspunkten:						
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden angere schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der	r Fachnote:						
11	6/75							
	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Für die Teilnahme an Arabisch II wird die Teilnahme an Arabisch I vorausgesetzt							
	Tur die reithamme an Alabisch in wird die reithamme	an Arabisch i vorausgesetzt						
	Anwesenheit:	e all Alabiscii i voiausgesetzt						
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht,	weil der Erwerb der angestrebt	•					
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewäh	weil der Erwerb der angestrebt rleistet ist. Studierende, die m	•					
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri	weil der Erwerb der angestrebt rleistet ist. Studierende, die m	•					
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr richts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	weil der Erwerb der angestrebt rleistet ist. Studierende, die m üfungsanspruch.	•					
	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri	weil der Erwerb der angestrebt rleistet ist. Studierende, die m üfungsanspruch.						
14	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr richts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschen Modulbeauftragte/r:	weil der Erwerb der angestrebt rleistet ist. Studierende, die m üfungsanspruch. chulen						
	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr richts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulden Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	weil der Erwerb der angestrebt rleistet ist. Studierende, die m üfungsanspruch. chulen	ehr als 15 % des Unter-					
14	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtsc  Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Amal Diab-Fischer, M.A.	weil der Erwerb der angestrebt rleistet ist. Studierende, die m üfungsanspruch. chulen	ehr als 15 % des Unter-					
14	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewähr richts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulden Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	weil der Erwerb der angestrebt rleistet ist. Studierende, die m üfungsanspruch. chulen	ehr als 15 % des Unter-					

 Modultitel deutsch:
 Aufbaumodul Arabisch

 Modultitel englisch:
 Advanced module Arabic language

 Studiengang:
 Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs

 Teilstudiengang:
 Islamische Religionslehre

1 Modulnummer: 2 Status: [+] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul [] jedes Sem. [] 1 Sem. Fachsem .: LP: Workload (h): 2 Turnus: [+] jedes WS Dauer: [+] 2 Sem. 180 3.-4. 6 [] jedes SS

	Mod	dulstru	ıktur:				
3	Nr.	Ir. Typ Lehrveranstaltung		Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststu- dium (h)
	1.	SP	Arabisch III	[+] P [ ] WP	3	60 h (4 SWS)	30
	2.	SP	Arabisch IV	[+] P [ ] WP	3	60 h (4 SWS)	30

#### Lehrinhalte:

4

5

Dieses Modul erweitert die bereits erlernten grammatikalischen und syntaktischen Strukturen aus Modul 1. Die Aneignung grundlegender syntaktischer Strukturen des Arabischen wird fortgesetzt und Kenntnisse des Hocharabischen vertieft. Das selbstständige Arbeiten mit und die Lesefähigkeiten sowohl von vokalisierten als auch von unvokalisierten theologischen Texten werden verstärkt. Zudem findet eine Einführung in die arabische Alltagskommunikation statt, verknüpft mit der Vermittlung von Grundkenntnissen in die wichtigsten arabischen Dialekte. Grundbegriffe der islamischen Religionspädagogik werden vermittelt sowie semantisch und syntaktisch analysiert.

#### **Erworbene Kompetenzen:**

**Leseverständnis:** Kenntnisse der arabischen Sprache und Fertigkeiten in der arabischen Kommunikation werden erweitert. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig längere und religionspädagogische Texte zu vokalisieren, zu lesen und zu übersetzen. Die Lesefähigkeit von komplexeren sowohl vokalisierten als auch unvokalisierten Texten wird verstärkt.

**Hörverständnis**: Die Studierenden verstehen längere vorgetragene religionspädagogische und theologische Texte und sind in der Lage, Fragen zum Hörverständnis zu beantworten.

Schreiben: Die Studierenden können kurze alltägliche Texte verfassen.

**Sprechen:** Die Studierenden werden dazu befähigt, längere Gespräche mit einfachem Wortschatz zu führen, sowohl Gespräche in alltäglichen Situationen als auch Gespräche über islamische theologische Themen.

### 6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

### 7 Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [+] Modulteilprüfungen (MTP)

	Prüfungsleistung/en:	-	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung2		Gewichtung für die
8	Anzant and Art, Anbindang an Echiveranstattang	Umfang	Modulnote in %
	Klausur in Arabisch III	90 min	60 %
	Mündliche Prüfung in Arabisch IV	20 min	40 %

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:							
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang					
	Keine							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung Die Leistungspunkte für das Modul werden angere schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und	echnet, wenn das Modul insge	•					
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der	Fachnote:						
6/75								
43	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1							
	Anwesenheit:							
13	In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, petenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Pri	deistet ist. Studierende, die me						
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:							
14	Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtsc	hulen						
	Modulbeauftragte/r: Zuständiger Fachbereich:							
	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide							
15								
15	Amal Diab-Fischer, M.A.							
15								

**Modultitel deutsch:** Hadith, Sira und islamische Geschichte

**Modultitel englisch:** Hadith, Sira and Islamic History

**Studiengang:** Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs

**Teilstudiengang:** Islamische Religionslehre

[] jedes SS

1	Modulnu	mmer: 3	Sta	atus: [+] Pfl	ichtmodul	[] Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	[ ] jedes Sem. [+] jedes WS	Dauer:	[]1 Sem. []2 Sem.	Fachsem.:	LP:	Workload (h):	

[+] 3 Sem.

1.-3.

210

	Mo	dulstrı	ıktur:					
	Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	S	tatus	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststu- dium (h)
	1.	٧	Islamische Geschichte I	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30
3	2.	٧	Islamische Geschichte II	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30
	3.	V	Einführung in die Hadithwissen- schaften	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30
	4.	V	Einführung in die Prophetenbio- graphie	[+] P	[ ] WP	1	30 h (2 SWS)	-

#### Lehrinhalte:

Die konsekutiv aufbauenden Veranstaltungen "Islamische Geschichte I" und "Islamische Geschichte II" skizzieren die Grundzüge der historischen Entwicklungen in der islamischen Welt von der Zeit und Vorzeit der Entstehung des Islam im 7. Jh. bis in die frühe Neuzeit und Gegenwart. Besonderes Augenmerk wird auf den sog. Nachfolgestreit, erste gesellschaftspolitische Ordnungsformen, die ersten großen muslimischen Dynastien der Umayyaden und Abbasiden, den Mongoleneinfall und die drei großen Dynastien der Neuzeit, die indischen Moguln, die persischen Safawiden und die türkischen Osmanen, gelegt. Im jeweiligen zeitlichen Kontext werden Überblicke über die Entwicklung europäischer Geschichte gegenübergestellt. Europäisch-muslimischen Begegnungen werden pointiertere Darstellungen während der Veranstaltung gewidmet. Neben der Darstellung der jeweiligen zentralen Geschichtsverläufe wird zusätzlich und durchgehend ein systematischer Blick auf thematische Fragen wie das Verhältnis von Politik, Öffentlichkeit und Religion, eine Perspektive auf die Sozialgeschichte der muslimischen Welt oder das Verständnis muslimischer Historiographie geworfen.

Die Vorlesung "Einführung in die Hadithwissenschaften" skizziert den großen Rahmen der Auseinandersetzung mit diesem besonderen Quellentypus der islamisch-religiösen Wissenschaften. Er gliedert sich in die Bereiche 1. Historische Hadithforschung, 2. Systematische Hadithwissenschaften und 3. Hadithhermeneutik.

Die Vorlesung "Einführung in die Prophetenbiographie" befasst sich mit der Frühzeit des Islam und rekonstruiert den tradierten historischen Ereignisverlauf anhand einschlägiger muslimischer Quellenüberlieferung. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die Schilderungen zum Lebensvollzug des Propheten Muhammad. Befassungen mit Themen der muslimischen Historiographie und islamischen Prophetologie dienen der kritischen Diskussion überlieferten Quellenmaterials.

4

### **Erworbene Kompetenzen:** In den Veranstaltungen "Islamische Geschichte I" und "Islamische Geschichte II" erwerben die Studierenden einen Einblick in die außerordentlich umfangreiche Ereignisgeschichte muslimischer Dynastien. Sie werden dadurch befähigt, Typen gesellschaftlicher Ordnung zu differenzieren, zu vergleichen und Kernmerkmale herauszuarbeiten. Sie erkennen Diversität, Komplexität und Vielschichtigkeit als wesentliche Merkmale muslimischer Gesellschaften und sind in der Lage, fachliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen historisch und systematisch akkurat zu analysieren. In der Veranstaltung "Einführung in die Prophetenbiographie" werden die Studierenden eingewiesen in 5 den aktuellen Stand zur Leben-Muhammad-Forschung. Sie können Quellen historisch kontextualisieren und literarische Formate und Gattungen differenzieren. Sie erkennen unterschiedliche Rezeptionshintergründe und können theologisch reflektiert über einschlägige Themen der Prophetenbiographie diskutieren. In der Veranstaltung "Einführung in die Hadithwissenschaften" werden die Studierenden in der Arbeit mit grundlegendem Textmaterial geschult und entwickeln Kompetenzen der historischen und systematischen Quellenkritik. Darauf aufbauend werden sie befähigt, anhand unterschiedlicher methodischer Zugänge Verstehens- und Bedeutungszusammenhänge abzuleiten und zu erschließen. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [+] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung3 Modulnote in % Umfang 8 Klausur über Geschichte Lund Geschichte II. 90 min 60 % 60 min 40 % Klausur über Prophetenbiographie und Hadithwissenschaften Studienleistungen: Dauer bzw. Umfang Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 9 Keine Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 11 7/75 Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 12 Keine **Anwesenheit:** 13 Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: 14 Keine Zuständiger Fachbereich: Modulbeauftragte/r: 15 Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte **Sonstiges:** 16

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

**Modultitel deutsch:** Grundlagenmodul Islamische Theologie

**Modultitel englisch:** Basic Module Islamic Theology

**Studiengang:** Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs

**Teilstudiengang:** Islamische Religionslehre

1	Modulnummer: 4	Status:	[+] Pflichtmodul	[] Wahlpflichtmodul
---	----------------	---------	------------------	---------------------

2	Turnus:	[ ] jedes Sem. [+] jedes WS	Dauer:	[+] 1 Sem.	Fachsem.:	LP:	Workload (h):
2	Tullius:	[ ] iedes SS	Dauei:	[ ] 2 Sem.	1.	8	240

ı		Mod	dulstr	uktur:					
		Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	S	tatus	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststu- dium (h)
	3	1.	V	Einführung in die Koranwissen- schaften	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30
	,	2.	V	Einführung in die islamische Nor- menlehre	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30
		3.	V	Einführung in die systematische islamische Theologie	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30
		4.	S	Wissenschaftliches Arbeiten	[+] P	[ ] WP	2	30 h (2 SWS)	30

#### Lehrinhalte:

Dieses Modul gibt einen Überblick in die unterschiedlichen Bereiche der islamischen Theologie. Die Vorlesung "Einführung in die Koranwissenschaften" bietet eine Einführung in die Entstehungs- und Textwerdungsgeschichte des Korans. Zu den Inhalten zählen andere allgemeine Grundlagen der Koranwissenschaften wie auch das Verständnis der Offenbarungsgeschichte, die Sammlung und Redaktion des Korans sowie seine Ästhetik und Charakteristika. Die Studierenden erhalten in der Vorlesung "islamische Normenlehre" einen Überblick über die Kernbegriffe der Islamischen Jurisprudenz in ihrem klassischen Verständnis sowie in Anlehnung bzw. Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen. Ferner wird ein Überblick über die klassischen Disziplinen des fiqh gewährt mit jeweils rechtstheologischen sowie -philosophischen Begründungen. Die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten wird hier im Allgemeinen behandelt und speziell auch in die Methoden der islamischen Theologie eingeführt. In diesem Rahmen beschäftigen sich die Studierenden unter anderem mit den Grundregeln des Verfassens einer wissenschaftlichen Arbeit, mit Koran- und Hadithkonkordanzen sowie den wichtigsten Fachzeitschriften. Gleichzeitig werden sie mit der Umschrift vertraut gemacht. Die Vorlesung "Einführung in die systematische islamische Theologie" dient dazu, die Studierenden mit den islamisch-theologischen Grundsätzen in Bezug auf die Glaubenslehre ('Aqīda) vertraut zu machen. Die Studierenden erlernen die Grundlinien der Wissenschaft vom Kalam, indem ihnen die verschiedenen Methoden, Prinzipien und Strömungen dieser Disziplin nahegebracht werden. Vor allem aber auch die Gotteslehre (tauḥīd) steht im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung, so dass sie spezielle theologische Fragestellungen kennenlernen, die sie erörtern lernen, um sie auf den islamischen Religionsunterricht bezogen zu reflektieren.

#### **Erworbene Kompetenzen:**

Die Studierenden erhalten Einführungen in die unterschiedlichen Bereiche der islamischen Theologie. Sie kennen den neuesten Forschungsstand und entwickeln vor diesem Hintergrund übergreifende Fragestellungen. Die Studierenden überblicken die klassischen Disziplinen der Islamischen Jurisprudenz und sind befähigt, das Erlernte (begrifflich und strukturell) im Kontext einzuordnen. Auch sind sie in der Lage, die Kernbereiche der Islamischen Rechtswissenschaft sowie den Sinn und Zweck ihrer Normen zu bestimmen. Die Studierenden werden mit den Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vertraut gemacht. Sie werden ins wissenschaftliche Arbeiten eingeführt und können beim Abschluss dieses Moduls eine wissenschaftliche Arbeit verfassen. Sie lernen verschiedene wissenschaftliche Methoden kennen und können diese auf ihre Quellenarbeit anwenden.

4

5

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine									
7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Mod	ulteilprüfung	en (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung4 Hausarbeit in einer der Lehrveranstaltungen zu einer übergreifenden Fragestellung	Dauer bzw. Umfang 12 Seiten	Gewichtung für die Modulnote in % 100 %							
9	Studienleistungen:Anzahl und Art; Anbindung an LehrveranstaltungDauer bzw. UmfangProtokoll in allen Vorlesungen2 SeitenReferat mit Thesenpapier im Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten"2- Seiten, 15 min									
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.									
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8/75									
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine									
13	Anwesenheit: Keine									
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine									
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik									
16	Sonstiges:									

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Islamische Religionspädagogik Modultitel englisch: Islamic Religious Pedagogy Studiengang: Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs Teilstudiengang: Islamische Religionslehre 1 [+] Pflichtmodul Modulnummer: 5 Status: [] Wahlpflichtmodul [] jedes Sem. []1 Sem. Fachsem .: LP: Workload (h): 2 Turnus: [] jedes WS Dauer: [+] 2 Sem. 210 2.-3. 7 [+] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbststu-Nr. Typ Lehrveranstaltung **Status** LP (h + SWS)dium (h) 3 ٧ 1. [+] P Islamische Religionspädagogik [ ] WP 3 30 h (2 SWS) 60 2. S/Ü [+] P Islamische Religionspädagogik [ ] WP 4 30 h (2 SWS) 90 Lehrinhalte: In der Vorlesung "Einführung in die islamische Religionspädagogik" geht es um die wissenschaftliche Reflexion islamischer Begrifflichkeiten und Inhalte bezogen auf religiöse Erziehung und muslimischen Glauben. Darüber hinaus beschäftigt sich die Vorlesung mit psychologischen Aspekten von religiöser 4 (Werte-) Entwicklung im Grundschulalter. Neben aktuellen Themen, die die muslimischen Kinder und Jugendlichen in Deutschland betreffen, wie z.B. Gewalt, Radikalisierung und Friedenspotenziale im Islam, wird auch das Menschenbild im Islam in der Veranstaltung thematisiert. Das Seminar baut auf die in der Vorlesung besprochenen Themen auf. Hierzu werden religionspädagogische Fragestellungen erarbeitet und problemorientiert reflektiert. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden können unter Berücksichtigung der religiösen Entwicklung und der interkulturellen Le-5 benswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern im Kindes- und Jugendalter mit fachdidaktischen Methoden arbeiten. Die Studierenden sind außerdem in der Lage kleine Projekte und Unterrichtssequenzen zielgruppengerecht und eigenständig zu entwickeln. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltungs 8 Umfang Modulnote in % Schriftliche Ausarbeitung eines religionspädagogischen Themas 12 Seiten 100 % Studienleistungen: Dauer bzw. Umfang Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 9 Referat und Thesenpapier im Seminar 20 min, 2-4 Seiten

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der	Fachnote:						
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine							
13	Anwesenheit: Keine							
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine							
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:						
16	Sonstiges:							

Modu	ltitel	deuts	ch:	Islamis	sche	Normenle	ehre	und (	Glaubenspr	axis				
Modu	ltitel	englis	sch:	Islami	Islamic Jurisprudence and Practice of Faith									
Studie	enga	ng:		Bachel	lor fü	r das Leh	ramt	t an B	erufskolleg	S				
Teilst	udie	ngang	:	Islamis	sche	Religions	lehr	е						
1	Мо	dulnun	nmer: 6	5		Status:	[+]	Pflic	htmodul		[ ] Wa	ahlpflich	tmodul	
2					Dauer: []1 Sem [+]3 Sem		racnsem.:		.:	<b>LP:</b> 6		Workload (h): 180		
	Modulstruktur:													
	Nr. Typ Lehrv			eransta	ltung	3			Status	LP		äsenz + SWS)	Selbststu- dium (h)	
3	1.	S	Islamis	sche Glaubenspraxis				[+] P	[ ] WP	2	30 h	(2 SWS)	30	
	2.	V		en, Rech		ıl-fiqh (Rec ellen und		[+] P	[ ] WP	1	30 h	(2 SWS)	-	
	3.	S	Usul a	l-fiqh				[+] P	[ ] WP	3	30 h	(2 SWS)	60	
4	Im S cher Die und sche ner sow Im S stär Vers sem	nd beha Studie Metho en Vers wird ein ie -phil Geminan idigen l ständni inaren	r "Islan andelt. renden denlehr tändnis n Überbl osophis r "Usul a Rechtsfi s sowie	erhalten re)" einer sowie in lick über schen Be al-Fiqh" l indung (l in Abgre	in do Anle Anle die k gründ befas jtihad	er Vorlesur erblick übe hnung bzw klassischer dungen. sen sich d d). Dabei w g zu mode	ng "E r die v. Abs n Dis ie St verde	Einfüh Kernb grenz ziplin udiere en auc euro	rung in usul egriffe der Is ung zu mode en des fiqh g enden mit de h Kernbegrif päischen Rec	al-fiq slamis rnen e gewäh en sog fe der chtsbe	h (Recht chen Jur europäise rt mit jev . Rechtse usul al-t	estheorien ispruden chen Recl veils rech quellen b righ in ihn vehandeli	chtsschulverglei- n, Rechtsquellen z in ihrem klassi- htsbegriffen. Fer- ntstheologischen is zur selbst- rem klassischen t. In den Haupt- und kontextua-	
5	lisiert.  Erworbene Kompetenzen:  Die Studierenden überblicken die klassischen Disziplinen der Islamischen Jurisprudenz und sind befähigt, das Erlernte (begrifflich und strukturell) im Kontext einzuordnen. Auch sind sie in der Lage, die Kernbereiche der Islamischen Rechtswissenschaft sowie den Sinn und Zweck ihrer Normen zu bestimmen. Die Studierenden haben einen rechtsschulübergreifenden Überblick über die gottesdienstlichen Normen und sind sensibilisiert für Meinungsvielfalt.  Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:													
6	Keir	ie	-		_									

[+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

Leistungsüberprüfung:

7

	Prüfungsleistung/en:	,								
8	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sub>6</sub>		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %						
	Hausarbeit		12 Seiten	100 %						
	Studienleistungen:									
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang						
9	Referat und Thesenpapier in beiden Seminaren			jeweils 15 min, 2-4 Seiten						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.									
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75									
	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:									
12	Keine									
1.0	Anwesenheit:									
13	Keine									
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine									
	Modulbeauftragte/r: Zuständiger Fachbereich:									
15	Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie									
16	Sonstiges:									

<sup>6</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:	Koran und Hadith
Modultitel englisch:	Coran and Hadith
Studiengang:	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Teilstudiengang:	Islamische Religionslehre

1	Modulnu	mmer: 7	Sta	atus: [+] Pfli	chtmodul	[] Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	[ ] jedes Sem. [+] jedes WS [ ] jedes SS	Dauer:	[ ] 1 Sem. [ ] 2 Sem. [+] 3 Sem.	Fachsem.: 35.	<b>LP:</b> 6	Workload (h): 180	

	Mod	dulstru	ıktur:				
	Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststu- dium (h)
3	1.	٧	Einführung in die Koranexegese	[+] P [ ] WP	1	30/2 SWS	-
	2.	٧	Einführung in die Hadithexegese	[+] P [ ] WP	1	30/2 SWS	-
	3.	Ü	Koran- und Hadithdidaktik	[+] P [ ] WP	4	30/2 SWS	90

### Lehrinhalte:

4

5

Die Vorlesung "Einführung in die Koranexegese" vermittelt Kenntnisse unterschiedlicher hermeneutischer Zugänge zum Verständnis der koranischen Offenbarung. Hierzu werden Grundlagen der allgemeinen Epistemologie und moderne Ansätze der Exegese vermittelt. Des Weiteren gibt die Vorlesung eine Einführung in die Koranrezitation.

Die Vorlesung "Einführung in die Hadithexegese" führt ein in die Methodik der Hadithexegese. Verschiedene Ansätze der Exegese (philologisch, historisch, teleologisch, paradigmatisch u.a.) und des hermeneutischen Zugangs werden angeführt, exemplarisch dargelegt und diskutiert. Die Vorlesung wird durch eine Didaktikeinheit begleitet, in welcher Möglichkeiten der pädagogisch angemessenen Aufbereitung des Stoffes dargelegt werden.

#### **Erworbene Kompetenzen:**

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Koranexegese. Sie kennen den neuesten Forschungsstand der Koranforschung und sind in der Lage, sich selbstständig mit der Genese der Koranwissenschaft zu beschäftigen. Außerdem werden sie in die unterschiedlichen Methoden der Koranexegese herangeführt. Zudem werden die Studierenden im Rahmen dieses Moduls befähigt, das Erlernte eigenständig wiederzugeben, die Informationen, welche sie in der Vorlesung bekommen, zu selektieren sowie die behandelten Themen zu analysieren und kritisch auszuwerten.

Die Studierenden verschiedene methodische und hermeneutische Herangehensweisen an Textmaterial kennen und entwickeln eine hohe methodische und schließlich inhaltliche Differenzierungs- und Reflexionskompetenz. Sie werden befähigt, sowohl Primärtexte als auch sekundäre Diskursbeiträge auf verschiedenen Ebenen selbstständig zu erschließen und kohärent wiederzugeben. Durch die begleitende Didaktikeinheit lernen die Studierenden, den Stoffinhalt pädagogisch gerecht und im Hinblick auf ihren beruflichen Schulalltag effizient aufzubereiten.

### 6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine

# Teistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

	Prüfungsleistung/en:										
8	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %							
	Schriftliche Ausarbeitung in der Übung		15 Seiten	100 %							
	Studienleistungen:			1							
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang							
	Unterrichtsentwurf in der Übung			6 Seiten							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.										
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75										
42	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:										
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 4										
43	Anwesenheit:										
13	Keine										
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:										
14	Keine										
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	r. Mouhanad Khorchide sur für Koran und Koranexegese sur für Hadith, Sira und islamische Ge-									
16	Sonstiges:										
16	_										

<sup>7</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modu	ltitel	deuts	ch:	Kompa	ırativ	ve islamisch	ie 1	Theol	ogie						
Modu	ltitel	englis	sch:	Compa	arativ	ve islamic th	neo	logy							
Studie	enga	ng:		Bache	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs										
Teilst	udie	ngang	:	Islamische Religionslehre											
1	Мо	dulnun	nmer: 8	3		Status:	[+]	Pflic	htm	odul		[	] Wahl	pflich	tmodul
[ ] jede <b>Turnus:</b> [+] jede [ ] jede			s WS	Dau	[+] 1 Sem. [ ] 2 Sem.			Fac	chsem 3.	.:		<b>LP:</b> 4	W	orkload (h): 120	
	Мо	dulstru	ıktur:												
3	Nr.	Тур	Lehrv	eransta	ltun	g		:	Statu	ıs	ı	LP	Präse (h + S		Selbststu- dium (h)
	1.	V	1			re Theologier		[+] P	[ ]	] WP		3	30 h (2	SWS)	60
	2.	V	Einfüh ologie	rung in c	lie so	chiitische The	<b>j</b> -	[+] P	[ ]	] WP		1	30 h (2	SWS)	-
4	In diesem Modul erhalten die Studierenden eine Einführung in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der schiitischen Theologie. Sie beschäftigen sich mit schiitischen Ansätzen aus den Bereichen der systematischen islamischen Theologie und der islamischen Normenlehre und vergleichen diese mit den sunnitischen Ansätzen. Dabei werden in diesem Zusammenhang Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet.  Gegenstand der Vorlesung "Einführung in andere Theologien" ist die Beschäftigung mit anderen Religionen. Im Vordergrund stehen Einführungen in das Christentum und in das Judentum. Die Studierenden bekommen außerdem einen Überblick über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Religionen. Sie vermittelt den Studierenden Perspektiven auf theologische Fragestellungen und regt sie dazu														
5	an, zu den behandelten Themen eigene Reflexionen aufzuarbeiten.  Erworbene Kompetenzen:  Die Studierenden sind über den neuesten Forschungsstand der schiitischen Theologie informiert. Sie sind in der Lage, sunnitische und schiitische Ansätze einzuordnen. Sie arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Rechtsschulen heraus und können diese sowohl in deren klassischen wie auch in deren modernen Kontext einbetten.  Die Studierenden können anhand verschiedener Quellen theologische Fragestellungen erörtern. Die Studierenden kennen andere theologische Traditionen, deren Hauptideen und Argumente und ordnen sie in den heutigen Kontext ein.  Sie sind in der Lage, andere Religionen, aber auch andere islamische Strömungen, in ihrer Pluralität und Partikularität wahrzunehmen, und arbeiten Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede heraus.														
6	<b>Bes</b> Keir		ung vo	n Wahlı	mög	lichkeiten iı	nne	erhall	des	Modu	ıls:				
7		_	<b>überpr</b> bschlus	<b>üfung:</b> sprüfung	g (M <i>A</i>	AP) [] Modu	ulpi	rüfung	g (MP	) []	Mod	lultei	lprüfung	en (MT	P)

	Prüfungsleistung/en:										
8	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltungs		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %							
	Klausur		90 min	100 %							
	Studienleistungen:										
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang							
	Keine										
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.										
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 4/75										
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:										
12	Keine										
42	Anwesenheit:										
13	Keine										
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:										
14	Keine										
15	Modulbeauftragte/r: Zuständiger Fachbereich:										
	Professur für schiitische Theologie										
16	Sonstiges:										

<sup>8</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modul	titel	deuts	ch:	Islamis	sche	Philosoph	าie น	ınd E	thi	k					
Modul	titel	englis	ch:	Islamic	: Phil	losophy a	nd e	thics	5						
Studie	enga	ng:		Bachel	or fü	r das Lehi	rami	t an E	3er	ufskolleg	S				
Teilstı	ıdier	ıgang:		Islamis	che	Religions	lehr	е							
1	Mod	lulnum	ımer: 9	)		Status:	[+]	Pfli	cht	tmodul		[	] Wahl	pflicht	tmodul
2	Turr	ıus:	[ ] jede [ ] jede [+] jede	s WS	Dau	ler: [+] 1 Sem. [-] 2 Sem.		Fachsem.	.:		<b>LP:</b> 4	Workload (h)			
	Mod	lulstru	ktur:												
3	Nr.	Тур	Lehrv	eranstaltung				Sta	atus	L	.P	Präse (h + S			
,	1.	V	Einfüh losoph	_	lie isl	amische P	hi-	[+] P	١	[ ] WP		1	30 h (2	SWS)	-
	2.	2. S       Islamische Ethik       [+] P       [] WP       3       30 h (2 SWS)       60													
4	In der Vorlesung zur islamischen Philosophie werden die Studierenden zunächst in die Grundlagen der islamischen Philosophie eingeführt. Sie lernen die wichtigsten muslimischen Philosophen und deren Einfluss innerhalb der islamischen Theologie kennen. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse anhand ausgewählter Ansätze.  Im Seminar zur islamischen Ethik beschäftigen sich die Studierenden zudem mit Grundzügen der islamischen Ethik und lernen anhand frühislamischer Quellen muslimische Denker und ihre entsprechenden Vorstellungen von Ethik bzw. Moral kennen.														
5	Erworbene Kompetenzen:  Die Studierenden können anhand verschiedener Quellen theologische Fragestellungen erörtern und insbesondere die islamische Gotteslehre begründen. Hierbei erstreckt sich das erworbene Wissen auch auf ethische Fragestellungen.  Die Studierenden konnen andere theologische Traditionen, deren Hauptideen und Argumente und erdnen														
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahlr	nögl	ichkeiten	inn	erhal	lb d	les Modu	ls:				
7		_	<b>überpr</b> oschlus	_	g (MA	.P) []Mo	dulp	rüfun	g (I	MP) [] N	Modi	ulteil	prüfung	en (MT	P)
	Prüí	ungsl	eistung	g/en:											
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an L	ehrveranst	altur	n <b>g</b> 9							htung für die Inote in %
	Klau	sur										90 r	nin	100 %	, ,

<sup>9</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:									
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang							
	Referat im Seminar		20 min							
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung	spunkten:	•							
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden angere schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und S	_								
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 4/75									
42	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:									
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 4									
13	Anwesenheit:									
13	Keine									
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine									
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik	Zusti	indiger Fachbereich:							
4.	Sonstiges:	<del></del>								
16	_									

Modul	titel	deuts	ch:	Interdi	sziplinä	re Zugän	ge							
Modul	titel	englis	ch:	Interdi	sciplina	ry Access	ses							
Studie	nga	ng:		Bachel	lor für de	as Lehrar	nt an	Ber	ufskolleg.	s				
Teilstı	ıdier	ıgang:		Islamis	sche Rel	igionsleh	re							
1	Mod	lulnum	nmer: 1	10	Sta	atus: [	+] Pfli	lichtmodul [			[] Wah	lpflich	tmodul	
2	Turr	ius:	[ ] jede [+] jede [ ] jede		Dauer:	[ ] 1 Se [+] 2 Se			Fachsem. 56.	:	<b>LP:</b> 5	W	Workload (h): 150	
	Mod	lulstru	ktur:											
3	Nr. Typ Lehrv			eransta	taltung			Status		LI	Präs (h+S			
,	1.	S	_	onssozio onspsych	-	I	[+] F	P []WP			30 h (2	SWS)	60	
												SWS)	30	
4	Lehrinhalte:  In der Lehrveranstaltung zur "Religionssoziologie und Religionspsychologie" befassen sich die Studierenden mit den sozialen Voraussetzungen von Religion, den sozialen Formen, welche die Religion annehmen kann, und ihrem Einfluss auf die Gesellschaft. Sie entwickeln ein Verständnis der psychologischen Fragen zur Religion. Das Konzept Religion scheint nach wie vor in vielerlei Hinsicht eine große Bedeutung für die verschiedenen Gläubigen zu haben. Daher ist es unabdingbar, die psychologischen Hintergründe und gesellschaftlichen Mechanismen hinter den Weltanschauungssystemen zu kennen und zu verstehen. Im Seminar "Interreligiöser Dialog" beschäftigen sich die Studierenden mit der Wichtigkeit eines friedlichen Miteinanders. Kommunikation ist neben einer inneren Zufriedenheit, die wichtigste Grundlage für ein friedliches Miteinander. Ein gefestigtes Selbstbewusstsein und genügend Wissen über die eigene Persönlichkeit ermöglicht es, mit anderen Menschen friedfertiger zu Interagieren.													
5	Die S	Studier	enden (		ln eigens	_		-	_		_		en den wech Kontext ein.	
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahlr	möglich	keiten in	nerha	lb c	des Modu	ls:				
7		_	-	<b>üfung:</b> ssprüfung	g (MAP)	[] Modu	prüfur	ng (	MP) [] N	Nodu	lteilprüfung	gen (MT	P)	
	Prüf	ungsle	eistun	g/en:						1		ı		
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an Lehr	eranstalt/	ung <sub>10</sub>				Dauer bzw. Umfang		htung für Inote in %	die
					n einem (	der Semin	are				12 Seiten	100 %	<b>6</b>	
	Studienleistungen:													
9	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an Lehry	eranstalt/	ung					Dauer bzw. Umfang		
	Refe	rat in je	edem S	eminar								jeweils 20 min		

<sup>10</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.									
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der 5/75	Fachnote:								
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine									
13	Anwesenheit: Keine									
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine									
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:								
16	Sonstiges:									

Modul	titel	deuts	ch:	Wahlp	flicht	mod	łul I: Ka	alaı	n un	d F	Philosoph	iie						
Modul	titel	englis	ch:	Requir	ed el	ectiv	ve mod	dule	: I: K	ala	m and Ph	ilos	soph	у				
Studie	nga	ng:		Bachel	or fü	r da:	s Lehra	amt	an E	3er	ufskolleg	S						
Teilstı	ıdier	ngang:		Islamis	sche	Relig	gionsle	ehre	3									
1	Mod	dulnum	ımer: 1	11.1		Sta	tus:	[]	Pfli	cht	modul		[-	+] Wá	ahlp	flicht	tmodul	
2	Turr		[ ] jede [+] jede [ ] jede		Dau	er:	[ ] 1 S [+] 2 S			ı	<b>Fachsem.</b> 56.	.:		<b>LP:</b> 6		Wo	orkload (h 180	ı):
	Modulstruktur:																	
3	Nr. Typ Lehry			eranstaltung			<u> </u>	Status L		.Р	Präse (h + S			Selbsts dium (				
	1.	S	Kalam						[+] P		[ ] WP		3	30 h	(2 S	WS)	60	
	2.	S	Philos	ophie					[+] P		[ ] WP		3	30 h	(2 S	WS)	60	
4	Lehrinhalte:  Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls "Kalam und Philosophie" haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Bereich der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie intensiver auseinanderzusetzen. Die Studierenden arbeiten mit Quellen zu Themen wie "Glaubensgrundsätze in der islamischen systematischen Theologie" aus der klassischen und modernen Zeit. Die Texte werden zuerst vom Arabischen ins Deutsche übersetzt, dann miteinander verglichen und auf bestimmte Fragestellungen hin untersucht. Außerdem haben die Studierenden die Gelegenheit, an ihr bereits erworbenes Wissen aus den Modulen der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie anzuknüpfen und dieses anhand ausgewählter Themen dieses Gebiets zu vertiefen.																	
5	Die S Philo könr	Studiere osophie nen Fra	enden l e an un gestell	nd vertief ungen zu	an ihr en es ı ethi:	. Sie sche	arbeite n Probl	en s lem	selbsi en er	tstä ntw	ändig mit ( vickeln. Sie	Que e si	llen a nd in	aus di der L	ieser .age,	n The klas	e und islam emengebiet sische und kt zu bilde	t und d mo-
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahlr	nögli	ichk	eiten i	nne	rhal	b d	les Modu	ls:						
7		_	-	r <b>üfung:</b> ssprüfung	g (MA	P) [	[ ] Mod	ulp	rüfun	g (I	MP) [] N	Mod	ulteil	prüfu	ngen	ı (MTI	P)	
	Prüf	fungsle	eistun	g/en:									i		ı			
8	Anza	ahl und	Art; An	nbindung	an Le	ehrve	eranstal	ltur	<b>g</b> 11				Dau Umf				htung für d Inote in %	lie
	Haus	sarbeit											12 S	eiten	1	00 %	)	
	Stu	dienlei	stung	en:											ı			
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung											Dauer bzw. Umfang						
	Refe	Referat in jedem Seminar										j€	eweil	s 15 min				

<sup>11</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10		chnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abge-								
	schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und	•								
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75									
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:									
12	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 2, Modul 4									
4.5	Anwesenheit:									
13	Keine									
4.6	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:									
14	Keine									
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Kalam, Islamische Philosophie und Mystik	Zuständiger Fachbereich:								
	Sonstiges:									
16	_									

Modu	ıltitel	deuts	ch:	Wahlpflichtmodul II: Koran und Koranexegese											
Modu	ıltitel	englis	ch:	Require	ed el	ective modul	II: Qur	`an and Qı	ır`a	nic e	xegesis	;			
Studi	enga	ng		Bachel	or fü	r das Lehrami	t an Be	erufskolleg	S						
Teilst	udie	ngang:		Islamis	sche	Religionslehre	e								
1	Mod	dulnun	nmer: 1	1.2		Status: []	Pflich	ntmodul		[+	[+] Wahlpflichtmodul				
2	Turi	nus:	[ ] jede [+] jede [ ] jede	s WS	Dau	Jer: [ ] 1 Sem. Fachsem.: 56.			.:	<b>LP:</b> 6		Workload (h): 180			
	Mod	dulstru													
3	Nr.	Nr. Typ Lehrv		eransta	ltung	8	Status		L	.Р	Präse (h + S		Selbststu- dium (h)		
	1.	S	Koran	und Kora	nexe	gese l	[+] P	[ ] WP		3	30 h (2	SWS)	60		
	2.	S	Koran	und Kora	nexe	gese II	[+] P	[ ] WP		3	30 h (2	SWS)	60		
5	nterpretationen zu verschiedenen Themen aus unterschiedlichen Epochen, wie die Offenbarungsgeschichte des Korans, die Offenbarungsanlässe usw.  Erworbene Kompetenzen:  Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die Koranexegese. Sie ordnen die Entwicklung dieser Disziplin in den heutigen Diskurs ein und bilden dabei ihren eigenen Standpunkt. Sie können textbezogen arbeiten und Methoden zu Koraninterpretation anwenden.														
6	Bes	chreib				ichkeiten inne		des Modu	ls:						
7		•	•	•	g (MA	Keine  Leistungsüberprüfung:  Li Madulahashlusanrüfung (MAD) [ ] Madularüfung (MD) [ ] Madultailarüfungan (MTD)									
	Prü	fungsl	eistung	[+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)											
0	Prüfungsleistung/en:  Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung12  Dauer bzw. Gewichtung für die														
8	7 (112)	ani unu	Art; An		an L					Daue Umfa					
0	Klau		Art; An		an L						ang		htung für die note in %		
9	Stu Anza	isur <b>dienle</b> i ahl und	<b>stunge</b> Art; An	bindung en: bindung	an L		<b>1</b> g <sub>12</sub>			Umfa	ang	Modul 100 % Dauer	htung für die note in % bzw. Umfang		
	Stu Anza	isur <b>dienle</b> i ahl und	<b>stunge</b> Art; An	bindung	an L	ehrveranstaltur	<b>1</b> g <sub>12</sub>			Umfa	ang	Modul 100 % Dauer	htung für die note in %		
	Stur Anza Refe	dienlei ahl und erat in b ausset Leistun	stunge Art; An eiden S zunger gspunk	bindung en: bindung eminare für die te für da	an L	ehrveranstaltur ehrveranstaltur gabe von Leis	ng <sub>12</sub>	net, wenn		90 m	ang iin	Modul 100 % Dauer jeweils	htung für die note in % bzw. Umfang s 20 min		

<sup>12</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 2, Modul 4									
13	Anwesenheit: Keine									
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine									
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese	Zuständiger Fachbereich:								
16	Sonstiges:									

Modul	ltitel	deuts	ch:	Wahlp	flicht	modul III: Isla	ımisch	ie Normenl	lehr	re un	d deren	Meth	odologie
Modul	ltitel	englis	ch:	•		lective modul doctrine	e III: I	Islamic Jur	isp	rude	nce and	l Meth	odology of Is-
Studie	enga	ng:		Bachel	or fü	r das Lehramı	t an Be	erufskolleg	S				
Teilstı	udier	ngang:		Islamis	sche	Religionslehr	е						
1	Mod	dulnum	nmer: 1	1.3		Status: []	] Pflichtmodul			[+] Wahlpflichtmodul			
2	Turı	nus:	[ ] jede [+] jede [ ] jede	s WS	Dau	<b>er:</b> [ ] 1 Sem [+] 2 Sem		Fachsem. 56.	.:	<b>LP:</b> 6		Workload (h): 180	
	Mod	dulstru	ktur:								•		
3	Nr.	Тур	Lehrve	eransta	ltung	5	S	Status	ı	LP	Präse (h + S	_	Selbststu- dium (h)
	1.	S	Fiqh ur	nd Usul a	al-Fiq	h I	[+] P	[ ] WP		3	30 h (2	SWS)	60
	2.	S	Fiqh ur	nd Usul a	al-Fiq	h II	[+] P	[ ] WP		3	30 h (2	SWS)	60
5	Lehrinhalte:  Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls "fiqh und usul al-fiqh" haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über fiqh und usul al-fiqh zu vertiefen. In den Hauptseminaren werden aktuelle Herausforderungen an diese Forschungsdisziplin thematisiert. Dabei befasst sich dieses Modul mit den relevanten Quellen und kontextualisiert diese.  Erworbene Kompetenzen:  Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der Islamischen Rechtswissenschaft. Sie kennen die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, können sie fachspezifisch einordnen und sich kontextangemessen positionieren.												
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahlı	nögl	ichkeiten inn	erhalb	des Modu	ls:				
7		_	<b>überpr</b> oschlus	<b>üfung:</b> sprüfunş	g (MA	P) []Modulp	rüfung	(MP) [] N	Mod	ultei	prüfung	en (MT	P)
	Prü	fungsl	eistung	g/en:						İ			
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an L	ehrveranstaltur	1 <b>g</b> 13			Dau Umf	er bzw. ang		htung für die Inote in %
	Hau	sarbeit								12 5	Seiten	100 %	)
	Stu	dienlei	stunge	en:								1	
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung									Dauer	bzw. Umfang		
	Referat in jedem Seminar										jeweils 20 min		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.												

<sup>13</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachr 6/75	iote:
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 2, Modul 4	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Wahlpflichtmodul IV: Hadith, Sira und frühislamische Geschichte Modultitel englisch: Required elective module IV: Sources of Early Muslim History Writing Studiengang: Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs Teilstudiengang: *Islamische Religionslehre* 1 [] Pflichtmodul Modulnummer: 11.4 Status: [+] Wahlpflichtmodul [liedes Sem. Fachsem .: LP: Workload (h): [ ] 1 Sem. 2 Turnus: [+] jedes WS Dauer: [+] 2 Sem. 5.-6. 6 180 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbststu-Nr. Typ Lehrveranstaltung **Status** LP (h + SWS)dium (h) 3 Hadith. Sira und frühislamische S [+] P 1. [ ] WP 3 30 h (2 SWS) 60 Geschichte I Hadith, Sira und frühislamische 2. S [+] P [ ] WP 3 30 h (2 SWS) 60 Geschichte II Lehrinhalte: Vor dem Hintergrund der komplexen und sich überscheidenden textgenetischen Entwicklung der Hadith-, Sira- und Geschichtsliteratur führt das Seminar "Hadith, Sira und frühislamische Geschichte" in eine 4 gesamtperspektivische Untersuchung einschlägiger Themeninhalte ein. Die Herausbildung typischer Formate, Gattungen und Genres innerhalb religiös relevanter Literatur soll nachgezeichnet und nachvollzogen werden können. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden werden dazu befähigt, eine zunehmend selbstständige und systematische Forschungskompetenz zu entwickeln. Sie lernen Grundlagen der Redaktions- und Textkritik kennen und autonom 5 einsetzen. Sie können unterschiedliche frühislamische Textsorten differenzieren, kontextualisieren und sind in der Lage, verschiedene Bedeutungsinhalte zu extrahieren. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: 7 [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistung/en: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung14 8 Modulnote in % Umfang 12 Seiten 100 % Hausarbeit **Studienleistungen:** Dauer bzw. Umfang Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 9 Umsetzung verschiedener Arbeitsformen in beiden Seminaren z.B. Gruppenar-15 min, 2-4 Seiten beit, kleine Projekte Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

<sup>14</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnot	e:										
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 2, Modul 4	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 2, Modul 4										
13	Anwesenheit: Keine											
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine											
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:										
16	Sonstiges:											

Modul	titel	deuts	ch:	Islamis	sche	Fachdic	laktik								
Modul	titel	englis	ch:	Islami	: Tea	ching N	lethod	lolog	;y						
Studie	nga	ng:		Bachel	or fü	r das Le	hram	t an i	Berufskolleg	S					
Teilstı	ıdier	ngang:		Islamis	sche	Religior	ıslehr	e							
1	Mod	dulnum	mer: 1	.2		Status	: [+	] Pfli	Pflichtmodul			] Wahl	pflicht	tmodul	
2	Turr	านร:	[ ] jede [ ] jede [+] jede	s WS	S   Dauer: [+] 1 Sem.   Fachsem.: LP:										
	Mod	lulstru	ktur:												
3	Nr.	Тур	Lehrve	eransta	altung				Status	atus LP		Präsenz (h + SWS)		Selbststu- dium (h)	
	1.	S/Ü	Islamis	sche Fac	hdida	aktik		[+] F	P []WP	ļ	5	30 h (2	SWS)	120	
4	Lehrinhalte:  Das Modul "Islamische Fachdidaktik" dient dazu, die Studierenden mit den fachdidaktischen Arbeitsmethoden im Religionsunterricht vertraut zu machen. Anhand von Unterrichtsmaterialien werden die Wechselwirkungen zwischen Lehr- und Lernprozessen erarbeitet. Die Studierenden erarbeiten, wie sie ihre im Laufe des Studiums erworbenen Kenntnisse für Schülerinnen und Schüler (im Grundschulalter) fruchtbar machen können. Dabei sollen sie Lehr- und Lernprozesse anhand konkreter Themen, wie z.B. der Gotteslehre im Islam, erörtern und begründen.  Erworbene Kompetenzen:														
5	islar plan wirk	ntheolo ung. Si lichkeit er Lage	ogische e könne von Kir	n Perspe en unter ndern im	ktive Berü Grun	zu refle cksichtig idschula	ktierer gung d lter mi	ı. Sie er rel t fach	berücksichtig igiösen Entwi ıdidaktischen	gen i icklu ı Met	hre E ing u thod	Erkenntn nd der in en arbeit	isse in nterkul ten. Sie	etnisse aus einer der Unterrichts- turellen Lebens- e sind außerdem ändig zu entwi-	
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahlı	nögl	ichkeite	en inn	erha	lb des Modu	ls:					
7		_	<b>überpr</b> oschlus	<b>üfung:</b> sprüfunş	g (MA	P) [] N	Nodulp	rüfur	ng (MP) [] <i>N</i>	Modı	ulteil	prüfung	en (MT	P)	
	Prüf	fungsle	eistung	g/en:						1			ı		
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an L	ehrveran	staltu	<b>ng</b> 15			Dau Umf	er bzw. ang		htung für die Inote in %	
	Unte	errichts	entwurf	:							15 S	eiten	100 %	, o	
	Stu	Studienleistungen:											ı		
9	Anza	ahl und	Art; An	bindung an Lehrveranstaltung							Dauer bzw. Umfang				
•	Unte	errichts	planung	g einer U	nterr	ichtsstu	nde						20 min		

<sup>15</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:									
10		echnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abge-								
44	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der	Fachnote:								
11	5/75									
	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:									
12	Keine									
4.5	Anwesenheit:									
13	Keine									
4.	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:									
14	Keine									
4.5	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:								
15	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide									
	Sonstiges:									
16	-									
I										

Modul	titel	deuts	ch:	Koranr	ezita	ition									
Modul	titel	englis	ch:	Qur`an	reci	tation									
Studie	nga	ng:		Bachel	or fü	r das Lehram	r das Lehramt an Berufskollegs								
Teilstı	ıdier	ıgang:		Islamis	che	Religionslehr	re								
1	Mod	lulnum	nmer: 1	.3		Status: [+	] Pfli	Pflichtmodul		[	] Wahl	pflich	tmodul		
2	Turi	ius:	[ ] jede [ ] jede [+] jede	s WS	Dau	[+] 1 Sen		Fachsem.	.:	<b>LP:</b> 5		Workload (h): 150			
	Mod	lulstru	ktur:												
3	Nr.	Тур	Lehrv	eransta	tung	3		Status	L	.P	Präse (h + S	_	Selbststu- dium (h)		
	1.	S/Ü	Koranr	ezitation	l		[+] F	P []WP	WP 5 30 h (			SWS)	120		
4	<b>Lehrinhalte:</b> Das Seminar "Koranrezitation" bietet eine Einführung in die Koranlektüre. Es vermittelt ebenfalls die Sprachästhetik und die Sprachsymbolik der Offenbarung sowie die koranischen Fachtermini. Es widmet sich zudem der Problematisierung der Übersetzung bzw. Übertragung des Korans.														
5	Erworbene Kompetenzen: Im Seminar "Koranrezitation" lernen die Studierenden verschiedene Konzeptionen koranischer Lesarten kennen; sie sind fähig, aus der Sprachästhetik und der Sprachsymbolik der Offenbarung zu schöpfen. Außerdem soll ein Bewusstsein für die Problematik der Übersetzung bzw. der Übertragung des Korans ins Deutsche geschaffen werden.														
6	<b>Bes</b> Kein		ung vo	n Wahlr	nögl	ichkeiten inn	erha	lb des Modu	ls:						
7		_	<b>überpr</b> oschlus	_	g (MA	ιΡ) []Modulp	rüfur	ng (MP) [] M	Modi	ultei	lprüfung	en (MT	P)		
	Prüi	ungsl	eistung	g/en:											
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an L	ehrveranstaltu	ng <sub>16</sub>			Dau Umf	er bzw. ang		htung für die lnote in %		
	Klau	sur								60 r	nin	100 %	, D		
			Stunge		an I	ehrveranstaltu	nσ					Dauer	bzw. Umfang		
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung  Mündliche Prüfung  20 min														
					Vor	maha yan Lair	tunc	enunkton.							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.														
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:  5/75														

<sup>16</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
	Keine							
13	Anwesenheit:							
	Keine							
4.6	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:							
14	Keine							
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:						
15	Professur für Koran und Koranexegese							
16	Sonstiges:							
	_							

Modultitel deutsch: Bachelorarbeit																	
Modultitel englisch:				Bachelor Thesis													
Studiengang:				Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs													
Teilstı	Teilstudiengang: Islamische Religionslehre																
1	Modulnummer: 14 Status: [ ] Pflichtmodul [+] Wahlpflichtmodul							tmodul									
2	[+] jede <b>Turnus:</b> [ ] jede [ ] jede				[+] 1 Sem					<b>chsem.:</b> 6.	<b>LP:</b> 10			Workload (h): 300			
	Modulstruktur:																
3	Nr. Typ Lehrve		eranstaltung				Status		atus	LP Präs							
	1.		Bache	lorarbeit	it			[+] F	[+] P [ ] WP		1	10 -		300			
4	Lehrinhalte: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit kann aus den unterschiedlichen Bereichen der islamischen Theologie oder Religionspädagogik ausgewählt werden.																
5	Erworbene Kompetenzen:  Durch eine erfolgreich absolvierte Bachelorarbeit zeigt die/der Studierende ihre/seine Fähigkeit: - zur selbstständigen wissenschaftlichen Problembearbeitung, - zur Einhaltung wissenschaftlicher gegenstandsadäquater Standards sowie - zur Reflexion und kritischen Bewertung der erarbeiteten Ergebnisse.																
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:  Das Thema der Bachelorarbeit wird von der Prüferin/vom Prüfer gestellt. Die/der Studierende kann ein Thema vorschlagen.																
7	Leistungsüberprüfung:																
/	[+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)																
8		•	<b>eistun</b> ยู l Art; An		nrveranstaltung <sub>17</sub>					Dauer bzw. Umfang			Gewichtung für die Modulnote in %				
	Bachelorarbeit												30 Seiten; Be- arbeitungszeit 8 Wochen, stu- dienbeglei- tende Bearbei- tungsfrist: 12 Wochen			100 %	
	Studienleistungen:																
9	Anza	ahl und	l Art; An	bindung	an L	ehrve	eranst	altur	ng						Dauer bzw. Umfang		
	Keine																

<sup>17</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.					
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/180					
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 50 LP in abgeschlossenen Modulen					
13	Anwesenheit: Keine					
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine					
15	Modulbeauftragte/r: Alle Prüferinnen und Prüfer	Zuständiger Fachbereich:				
16	Sonstiges:  Das Thema der Bachelorarbeit wird aus einem der Module entwickelt. Das entsprechende Modul muss vor Ausgabe des Themas abgeschlossen worden sein. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen.					